



# Amtsblatt für Brandenburg

**22. Jahrgang**

**Potsdam, den 21. Dezember 2011**

**Nummer 50**

Inhalt Seite

## **BEKANNTMACHUNGEN DER LANDESBEHÖRDEN**

### **Ministerium des Innern**

Förderrichtlinie des Ministeriums des Innern zum Aufbau der Geodateninfrastruktur  
im Land Brandenburg - GDI-Förderrichtlinie - ..... 2183

### **Ministerium der Finanzen**

Bundesumzugskostengesetz - Pauschvergütung für sonstige Umzugsauslagen nach  
§ 10 des Bundesumzugskostengesetzes ab 1. April 2011 und 1. Januar 2012 - ..... 2187

### **Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie**

Bekanntgabe der individuellen kommunalen Anteile für das Jahr 2012 gemäß  
§ 11 Absatz 3 Satz 3 des Gesetzes zur Ausführung des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch ..... 2190

### **Ministerium der Justiz**

Antrag auf Anerkennung als Gütestelle im Sinne des  
§ 794 Absatz 1 Nummer 1 der Zivilprozessordnung ..... 2190

### **Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz**

Feststellung des Unterbleibens einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP)  
für das Vorhaben Errichtung und Betrieb einer Biogasanlage in 17291 Görzitz ..... 2191

### **Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe**

Feststellung des Unterbleibens einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP)  
für das Vorhaben „Ersatzneubau von 10 Masten der 110-kV-Freileitung Abzweig Rathenow“ ..... 2191

## **BEKANNTMACHUNGEN DER LANDESBETRIEBE**

### **Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg, Niederlassung Süd**

Umstufungsverfügung von Straßen im Raum Spremberg/Schwarze Pumpe  
im Landkreis Spree-Neiße ..... 2192

Inhalt	Seite
<b>BEKANNTMACHUNGEN DER KÖRPERSCHAFTEN, ANSTALTEN UND STIFTUNGEN DES ÖFFENTLICHEN RECHTS</b>	
<b>Kommunaler Anteilseignerverband Nordost der E.ON edis AG</b>	
Fünfte Änderung zur Verbandssatzung des Kommunalen Anteilseignerverbandes Nordost der E.ON edis AG .....	2193
<b>Regionale Planungsgemeinschaft Lausitz-Spreewald</b>	
Bestätigung der Eröffnungsbilanz 2010 der Regionalen Planungsgemeinschaft Lausitz-Spreewald .....	2193
Nachtragshaushaltsatzung der Regionalen Planungsgemeinschaft Lausitz-Spreewald für das Haushaltsjahr 2011 .....	2193
Haushaltsatzung der Regionalen Planungsgemeinschaft Lausitz-Spreewald für das Haushaltsjahr 2012 .....	2195
<b>BEKANNTMACHUNGEN DER GERICHTE</b>	
Zwangsversteigerungssachen .....	2196
Insolvenzsachen .....	2225
Bekanntmachungen der Verwalter .....	2225
<b>NICHTAMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN</b>	
Gläubigeraufruf .....	2226

---

## BEKANNTMACHUNGEN DER LANDESBEHÖRDEN

---

### Förderrichtlinie des Ministeriums des Innern zum Aufbau der Geodateninfrastruktur im Land Brandenburg - GDI-Förderrichtlinie -

Vom 17. November 2011

#### 1 Zuwendungszweck, Rechtsgrundlage

1.1 Zum Aufbau der Geodateninfrastruktur (GDI) im Land Brandenburg gewährt das Land Brandenburg Zuwendungen nach Maßgabe dieser Förderrichtlinie auf Grundlage des Operationellen Programms (OP) für den Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) für den Zeitraum 2007 - 2013 und der für diese Förderperiode geltenden EU-Vorschriften in der jeweiligen Fassung sowie der §§ 23 und 44 der Landeshaushaltsordnung (LHO) und der dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften, insbesondere

- der Verordnung (EG) Nr. 1080/2006, Verordnung (EG) Nr. 1083/2006, Verordnung (EG) Nr. 1828/2006 sowie zusätzlich
- für Zuwendungsempfänger nach Nummer 3.1 Buchstabe a der Verwaltungsvorschriften für Gemeinden zu § 44 der Landeshaushaltsordnung (VVG zu § 44 LHO) und
- für Zuwendungsempfänger nach Nummer 3.1 Buchstabe b bis e der Verwaltungsvorschriften zu § 44 der Landeshaushaltsordnung (VV zu § 44 LHO).

1.2 Ziel dieser Richtlinie ist der Aufbau einer Geodateninfrastruktur, die einen effizienten und Ressourcen schonenden Umgang mit Geodaten ermöglicht. Mit einer funktionierenden Geodateninfrastruktur werden Geodaten auf der Grundlage von internationalen Standards und Diensten für eine möglichst umfassende Nutzung (Recherche, Bezug, Verknüpfung, Verarbeitung) durch Verwaltung, Wirtschaft und Wissenschaft über das Internet zugänglich gemacht.

1.3 Ein Anspruch auf Gewährung der Zuwendung besteht nicht. Die bewilligende Stelle (Nummer 7.2.2) entscheidet aufgrund ihres pflichtgemäßen Ermessens im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel. Die EFRE-Mittel stehen spezifisch für die Region Brandenburg-Nordost oder die Region Brandenburg-Südwest nach dem Anhang der Verordnung (EG) Nr. 1059/2003 (NUTS-VO) zur Verfügung. Daher können die Konditionen für die Gewährung der Mittel und die entsprechende Verwaltungspraxis zwischen diesen Regionen variieren.

#### 2 Gegenstand der Förderung

Gefördert werden im Rahmen des Aufbaus der GDI im Land Brandenburg:

2.1 für Zuwendungsempfänger nach Nummer 3.1 Buchstabe a bis d in der Priorität nachfolgender Aufzählung:

- a) Vergabeleistungen für die Konzeption und den technischen Aufbau von Infrastrukturknoten, Geoportalen und Geodiensten,
- b) Vergabeleistungen zur Erfassung der Metadaten zu den unter den Buchstaben a, c und d genannten Daten und Bestandteilen der Geodateninfrastruktur,
- c) Vergabeleistungen zur GDI-konformen Aufbereitung von digitalen Daten mit Raumbezug. Dies betrifft vorrangig die in den Anhängen I bis III der INSPIRE-Richtlinie<sup>1</sup> geforderten Geodaten-Themen. Eine Aufbereitung der Daten ist immer dann erforderlich, wenn sie noch nicht den Anforderungen der GDI hinsichtlich Geokodierung, Lagegenauigkeit, Georeferenzierung, geometrischer oder semantischer Harmonisierung, Generalisierung oder Attributierung entsprechen,
- d) Vergabeleistungen zur Digitalisierung von lediglich analog vorliegenden Informationen mit Raumbezug entsprechend den Anhängen I bis III der INSPIRE-Richtlinie,
- e) Vergabeleistungen zur Extraktion dreidimensionaler Ergänzungsdaten aus Luftbildern zum Aufbau dreidimensionaler Stadtmodelle auf der Grundlage von Geobasisdaten,
- f) Vergabeleistungen zum Aufbau von Nutzungskomponenten für Dienste der Geodateninfrastruktur,
- g) Vergabeleistungen für externes Projektmanagement oder Projektcontrolling für Fördermaßnahmen gemäß Buchstaben a bis f.

2.2 für Zuwendungsempfänger nach Nummer 3.1 Buchstabe e

die Konzeption und der technische Aufbau von Geoportalen und Geoportalkomponenten. Für Konzeptionen gilt dies nur in Verbindung mit dem gleichzeitigen Aufbau von Geoportalen oder Geoportalkomponenten.

<sup>1</sup> Richtlinie 2007/2/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. März 2007 zur Schaffung einer Geodateninfrastruktur in der Europäischen Gemeinschaft (INSPIRE)

### 3 Zuwendungsempfänger

#### 3.1 Zuwendungsempfänger sind

- a) Gemeinden und Gemeindeverbände des Landes Brandenburg,
- b) staatliche Hochschulen des Landes Brandenburg,
- c) sonstige Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts, die der Aufsicht des Landes unterstehen,
- d) Unternehmen im Sinne des § 65 LHO,
- e) Unternehmen (insbesondere kleinere und mittlere Unternehmen) einschließlich Freiberufler. Die Unternehmen müssen ihren Sitz oder eine Betriebsstätte im Land Brandenburg haben.

3.2 Nimmt eine der in Nummer 3.1 genannten Stellen auch Aufgaben außerhalb des Landes Brandenburg wahr, so können nur Maßnahmen gefördert werden, soweit sie das Gebiet des Landes Brandenburg betreffen.

3.3 Mehrere Stellen nach Nummer 3.1 Buchstabe a oder nach Nummer 3.1 Buchstabe d und e können einen gemeinsamen Zuwendungsantrag stellen (Kooperation).

3.4 Im Fall einer Kooperation von Stellen nach Nummer 3.1 Buchstabe a ist in einer Kooperationsvereinbarung ein Kooperationspartner zu benennen, der als Zuwendungsempfänger zuständig und verantwortlich für die Zuwendungsangelegenheiten des Kooperationsprojekts ist.

3.5 Im Fall einer Kooperation von Stellen nach Nummer 3.1 Buchstabe d oder von Stellen nach Nummer 3.1 Buchstabe e müssen sich die Kooperationspartner vertraglich zur Umsetzung eines Vorhabens in der Regel als GbR zusammenschließen, welche Zuwendungsempfänger wird. Zur Vertretung der GbR in allen mit dem geförderten Vorhaben und seiner Abwicklung zusammenhängenden Handlungen ist ein entsprechend bevollmächtigtes Mitglied der GbR zu benennen. Die Kooperationspartner müssen sich eine gemeinsame Geschäftsordnung geben.

3.6 Unternehmen, die die Begriffsvoraussetzungen der Leitlinien der Gemeinschaft für staatliche Beihilfen zur Rettung und Umstrukturierung von Unternehmen in Schwierigkeiten (ABl. EU Nr. C 244 vom 1.10.2004, S. 2) erfüllen, sind von der Förderung ausgeschlossen.

#### 4 Voraussetzungen und Auflagen der Förderung

4.1 Neben den unter Nummer 1.1 genannten Bewilligungsvoraussetzungen kann eine Förderung nur erfolgen, wenn

- die jeweilige Maßnahme den Grundsätzen und Zielen der Geodateninfrastruktur-Berlin/Brandenburg<sup>2</sup> und

den Vorgaben des Masterplans<sup>3</sup> entspricht. Insbesondere ist mit der Fördermaßnahme sicherzustellen, dass das Ergebnis Teil der Geodateninfrastruktur wird und die entsprechend Nummer 2.1 Buchstabe b bis e aufbereiteten Daten, vorbehaltlich bestehender Schutzvorschriften, auf geeignete Art und Weise bereitgestellt werden,

- die Metadaten zu den Ergebnissen der Förderprojekte erfasst und über Geowebdienste der Geodateninfrastruktur zur Verfügung gestellt werden.

4.2 Beim Einsatz von EFRE-Mitteln ist das Gender-Mainstreaming-Prinzip anzuwenden, das heißt, bei der Planung, Durchführung und Begleitung von Maßnahmen sind ihre Auswirkungen auf die Gleichstellung von Frauen und Männern aktiv zu berücksichtigen und in der Berichterstattung darzustellen. Gleichzeitig ist beim Einsatz von EFRE-Mitteln aus der Förderperiode 2007 - 2013 der Grundsatz der Nichtdiskriminierung im Sinne des Artikels 16 der Verordnung (EG) Nr. 1083/2006 einzuhalten.

Die Nachhaltigkeit in den Dimensionen Ökonomie, Ökologie und Soziales ist auf der Ebene der Richtlinie nachzuweisen.

#### 5 Art, Umfang und Höhe der Zuwendungen

5.1 Die Zuwendung wird im Rahmen der Projektförderung als Zuweisung (Zuschuss) gewährt. Sie erfolgt im Wege der Anteilfinanzierung

1. für Zuwendungsempfänger nach Nummer 3.1 Buchstabe a bis d in Höhe von bis zu 75 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben. Sofern es sich um unternehmerische Tätigkeiten im Sinne des Artikels 107 Absatz 1 des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union (AEUV) handelt, erfolgt die Förderung mit bis zu 50 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben, maximal jedoch 200 000 Euro,

2. für Zuwendungsempfänger nach Nummer 3.1 Buchstabe e bis zu 50 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben, maximal jedoch 200 000 Euro.

5.2 Sofern es sich bei den Zuwendungsempfängern um Unternehmen im beihilferechtlichen Sinne entsprechend Artikel 107 Absatz 1 AEUV handelt, stellen die nach dieser Richtlinie gewährten Zuwendungen Beihilfen dar, die entsprechend der Verordnung (EG) Nr. 1998/2006 als De-minimis-Beihilfen gewährt werden.

5.3 Eine Zuwendung soll nur bewilligt werden, wenn sie

1. für Zuwendungsempfänger nach Nummer 3.1 Buchstabe a bis d mehr als 5 000 Euro und

<sup>2</sup> Grundsätze und Ziele der Geodateninfrastruktur Berlin/Brandenburg ([http://gdi.berlin-brandenburg.de/info\\_de.php](http://gdi.berlin-brandenburg.de/info_de.php))

<sup>3</sup> Masterplan für den Aufbau der Geodateninfrastruktur-Berlin/Brandenburg, Version 1.0 ([http://gdi.berlin-brandenburg.de/papers/masterplan\\_v\\_1.pdf](http://gdi.berlin-brandenburg.de/papers/masterplan_v_1.pdf))

2. für Zuwendungsempfänger nach Nummer 3.1 Buchstabe e mehr als 2 500 Euro

beträgt.

Abweichend davon kann in Fällen der Digitalisierung von Plänen der kommunalen Bauleitplanung und der GDI-konformen Aufbereitung dieser Daten eine Zuwendung bewilligt werden, wenn sie mehr als 500 Euro beträgt.

- 5.4 Zuwendungsfähig sind alle notwendigen und angemessenen Ausgaben, die in unmittelbarem Zusammenhang mit Lieferungen und Leistungen nach Nummer 2 entstehen. Nicht zuwendungsfähig für Zuwendungsempfänger nach Nummer 3.1 Buchstabe a bis d sind eigene Personal- und Sachausgaben des Antragstellers.

- 5.5 Für Zuwendungsempfänger nach Nummer 3.1 Buchstabe e werden im Rahmen der Personalkosten die einkommens-/lohnsteuerpflichtigen Bruttomonatslöhne und -gehälter ohne Sachbezüge einschließlich der Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung für namentlich zu benennende angestellte Mitarbeiter berücksichtigt. Nicht zu den einkommens-/lohnsteuerpflichtigen Bruttomonatslöhnen und -gehältern gehören umsatz- oder gewinnabhängige sowie andere, üblicherweise nicht monatlich gezahlte Lohn- und Gehaltsbestandteile, wie zum Beispiel Weihnachtsgeld, Urlaubsgeld, Prämien, Nachtarbeits-, Überstunden- und Feiertagszuschläge und Ähnliches. Bei Mitarbeit eines geschäftsführenden Gesellschafters im Projekt ist eine anteilige Berücksichtigung des festen Geschäftsführergehalts einschließlich Krankenkassenzuschuss möglich. Tantiemen (zum Beispiel Gewinn, Umsatz, Fest- oder Garantietantiemen), Versorgungszusagen oder Nebenleistungen (zum Beispiel Firmenwagen, Reisekostenerstattung, Urlaubs- oder Weihnachtsgeld und Ähnliches) finden keine Berücksichtigung.

Es werden nur vorhabensbezogene, produktive Stunden anerkannt. Die abgerechneten produktiven Stunden dürfen die im Arbeitsvertrag eines Arbeitnehmers vereinbarten Sollstunden beziehungsweise 50 Prozent der im Geschäftsführervertrag eines geschäftsführenden Gesellschafters vereinbarten Sollstunden nicht überschreiten. Ist im Geschäftsführervertrag keine Soll-Arbeitszeit vereinbart, so werden die im Unternehmen üblichen Sollstunden einer Vollzeitkraft zugrunde gelegt. Gemeinkosten sind nicht zuwendungsfähig.

Die der Abrechnung zugrunde liegenden Personalausgaben pro Arbeitnehmer dürfen monatlich 6 000 Euro Bruttolohn/Bruttogehalt inklusive Arbeitgeberanteil zu den Sozialversicherungsausgaben und jährlich 63 000 Euro (6 000 Euro x 10,5 Personenmonate) nicht übersteigen. Darüber hinausgehende Personalausgaben sind nicht zuwendungsfähig. Insgesamt darf maximal die arbeitsvertraglich festgelegte Soll-Stundenzahl durch öffentliche Mittel bezuschusst werden.

Die der Abrechnung zugrunde liegenden Personalausgaben eines geschäftsführenden Gesellschafters dürfen monatlich

6 000 Euro Gehalt inklusive Krankenkassenzuschuss und jährlich 63 000 Euro (6 000 Euro x 10,5 Personenmonate) nicht übersteigen. Ausgehend von der Tatsache, dass die Hauptaufgabe des Geschäftsführers in der Führung des Unternehmens besteht, werden maximal 50 Prozent seiner Soll-Arbeitszeit der Projektstätigkeit zugerechnet. Damit können monatlich maximal 3 000 Euro (6 000 Euro x 0,5) und jährlich maximal 31 500 Euro (63 000 Euro x 0,5) als zuwendungsfähige Personalausgaben berücksichtigt werden. Insgesamt dürfen maximal 50 Prozent der festgelegten Soll-Stundenzahl durch öffentliche Mittel bezuschusst werden.

- 5.6 Bei Einnahmen schaffenden Projekten im Sinne des Artikels 55 der Verordnung (EG) 1083/2006 müssen die Nettoeinnahmen bei der Bestimmung der Höhe der zuschussfähigen Ausgaben berücksichtigt werden.

- 5.7 Übt ein Zuwendungsempfänger sowohl nichtwirtschaftliche als auch wirtschaftliche Tätigkeiten aus, müssen beide Tätigkeitsbereiche durch Einsatz einer entsprechenden Buchführung eindeutig voneinander getrennt werden. Die geförderte Maßnahme muss entsprechend den Fördermodalitäten eindeutig dem nichtwirtschaftlichen oder wirtschaftlichen Teil zugeordnet sein.

## 6 Sonstige Zuwendungsbestimmungen

- 6.1 Eine Förderung kann nur erfolgen, wenn mit der zu fördernden Maßnahme noch nicht begonnen wurde. Beginn der Maßnahme ist der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- und Leistungsvertrags.

- 6.2 Eine Förderung im Rahmen dieser Richtlinie ist ausgeschlossen, wenn für denselben Zweck andere öffentliche und/oder beihilferelevante Mittel der Europäischen Union, der Bundesrepublik Deutschland oder des Landes Brandenburg in Anspruch genommen werden, mit Ausnahme der Investitionszulage oder beihilfefreier Produkte der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW), solange diese nicht mit europäischen Strukturfondsmitteln kofinanziert werden.

- 6.3 Für als De-minimis-Beihilfe bewilligte Zuwendungen gilt: Der Gesamtbetrag der dem Unternehmen (beziehungsweise im Fall einer Kooperation jedem einzelnen Unternehmen) gewährten De-minimis-Beihilfen (einschließlich der nach dieser Richtlinie beantragten De-minimis-Beihilfe) darf im laufenden Kalenderjahr und den beiden vorangegangenen Kalenderjahren 200 000 Euro, für Unternehmen im Straßentransportsektor 100 000 Euro, nicht übersteigen. Diese Höchstbeträge gelten für De-minimis-Beihilfen gleich welcher Art und Zielsetzung und unabhängig davon, ob die gewährten Beihilfen ganz oder teilweise aus Gemeinschaftsmitteln finanziert werden.

- 6.4 Es gelten die Allgemeinen Nebenbestimmungen zu § 44 LHO, im Einzelnen

1. für Zuwendungsempfänger nach Nummer 3.1 Buchstabe a die Allgemeinen Nebenbestimmungen für

Zuwendungen zur Projektförderung an Gemeinden (ANBest-G) der VVG zu § 44 LHO,

2. für Zuwendungsempfänger nach Nummer 3.1 Buchstabe b bis e die Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (ANBest-P) der VV zu § 44 LHO

in der jeweils geltenden Fassung. Die Entscheidung über die Zuwendung kann mit Nebenbestimmungen versehen werden.

- 6.5 Die mit den Zuweisungen geförderten Gegenstände nach Nummer 2 unterliegen einer fristgebundenen Zweckbindung. Diese beginnt mit dem Erwerb oder der Herstellung und endet fünf Jahre nach dem Ende des Bewilligungszeitraums. Werden diese Gegenstände während der Zweckbindungsfrist durch gleich- oder höherwertige ersetzt, so gilt die vorgenannte Zweckbindungsfrist weiter.

## 7 Verfahren

### 7.1 Antragsverfahren

- 7.1.1 Die Anträge auf Gewährung einer Förderung sind formgebunden über das

Ministerium des Innern (MI)  
Referat III/6  
Henning-von-Tresckow-Str. 9 - 13  
14467 Potsdam

an die InvestitionsBank des Landes Brandenburg als bewilligende Stelle (Nummer 7.2.2) zu richten.

- 7.1.2 Der Antrag muss mindestens enthalten:

- a) die Angabe der Arbeiten, die durchgeführt werden sollen, sowie eine Begründung gemäß Nummer 4,
- b) die Angabe der zu erwartenden Kosten. Diese Kosten sind durch Vorlage von Kostenvoranschlägen beziehungsweise anderen geeigneten Kostenabschätzungen nachvollziehbar nachzuweisen,
- c) im Fall der Kooperation von Stellen nach Nummer 3.1 Buchstabe a die Kooperationsvereinbarung,
- d) im Fall der Kooperation von Stellen nach Nummer 3.1 Buchstabe d oder von Stellen nach Nummer 3.1 Buchstabe e die Bereitschaftserklärung zur Kooperation inklusive Anlagen,
- e) einen Nachweis, dass die Finanzierung seitens des Antragstellers gesichert ist,
- f) einen Zeitplan für die Durchführung des Projekts,

- g) einen konkreten Ansprechpartner und

- h) sofern es sich bei dem Antragsteller um ein Unternehmen im beihilferechtlichen Sinne entsprechend Artikel 107 Absatz 1 AEUV handelt, eine Erklärung über bereits erhaltene De-minimis-Beihilfen und Kleinbeihilfen. Ist der Antragsteller eine als GbR organisierte Kooperation von Unternehmen, so ist für jeden Kooperationspartner eine gesonderte Erklärung einzureichen.

### 7.2 Verfahren der Antragsprüfung und Bewilligung

- 7.2.1 Das Ministerium des Innern legt die Anträge dem Landesbetrieb

Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg (LGB)  
Heinrich-Mann-Allee 103  
14473 Potsdam

zur fachtechnischen Prüfung vor.

Das Ministerium des Innern erstellt unter Berücksichtigung des Prüfergebnisses eine Stellungnahme und leitet sie gemeinsam mit dem Antrag der bewilligenden Stelle zu.

- 7.2.2 Bewilligende Stelle ist die

InvestitionsBank des Landes Brandenburg (ILB)  
Steinstraße 104 - 106  
14480 Potsdam.

Die bewilligende Stelle entscheidet über die Zuwendung auf der Grundlage der eingereichten Unterlagen und der Stellungnahme des Ministeriums des Innern.

### 7.3 Anforderungs- und Auszahlungsverfahren

Nach Vorlage von Nachweisen über die im Rahmen des Zweckzwecks tatsächlich getätigten Ausgaben durch den Zuwendungsempfänger zahlt die bewilligende Stelle auf Anforderung des Zuwendungsempfängers die Zuwendung aus. Die Auszahlung erfolgt entsprechend den VVG beziehungsweise VV zu § 44 LHO und den für EFRE geltenden EU-Vorschriften.

Ein letzter Teilbetrag von 5 Prozent der Gesamtzuwendung wird erst ausgezahlt, wenn der Verwendungsnachweis gemäß Nummer 7.4 vollständig und in prüffähiger Form vorgelegt wurde.

### 7.4 Verwendungsnachweisverfahren

Die zweckentsprechende, wirtschaftliche und sparsame Verwendung der Zuwendung ist spätestens bis zwei Monate vor Ablauf des Bewilligungszeitraumes der

Investitionsbank des Landes Brandenburg als bewilligende Stelle nachzuweisen (Verwendungsnachweis). Zwi-  
schennachweise können gefordert werden.

Die Prüfung des Verwendungsnachweises erfolgt unter Einbeziehung des Ministeriums des Innern und des Landesbetriebs Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg.

#### 7.5 Zu beachtende Vorschriften

Für die Bewilligung, Auszahlung und Abrechnung der Zuwendung sowie für den Nachweis und die Prüfung der Verwendung und die gegebenenfalls erforderliche Aufhebung des Zuwendungsbescheides und die Rückforderung der gewährten Zuwendung gelten die VVG beziehungsweise die VV zu § 44 LHO und das Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) in Verbindung mit § 1 Absatz 1 des Verwaltungsverfahrensgesetzes für das Land Brandenburg, insbesondere die §§ 49 und 49a VwVfG, soweit nicht in dieser Richtlinie oder im Zuwendungsbescheid Abweichungen zugelassen werden.

Aufgrund des Einsatzes von EFRE-Mitteln gelten vorrangig zur Landeshaushaltsordnung die einschlägigen Vorschriften der EU, aus der die jeweils eingesetzten Strukturfondsmittel stammen. Daraus ergeben sich Besonderheiten, insbesondere hinsichtlich der Auszahlung, des Abrechnungsverfahrens, der Aufbewahrungsfristen und der Prüfrechte, die im Zuwendungsbescheid den Zuwendungsempfängern im Einzelnen mitgeteilt werden.

Die Daten der Zuwendungsempfänger (im Falle von Unternehmenskooperationen der Kooperationspartner) werden elektronisch gespeichert und verarbeitet sowie im Rahmen eines Registers von Zuwendungsempfängern teilweise veröffentlicht. Ferner sind wegen der Kofinanzierung durch Europäische Strukturfondsmittel besondere Publizitätsvorschriften<sup>4</sup> einzuhalten.

7.6 Gemäß dem Brandenburgischen Subventionsgesetz vom 11. November 1996 (GVBl. I S. 306) gelten für Leistungen nach Landesrecht, die Subventionen im Sinne des § 264 des Strafgesetzbuches (StGB) sind, die §§ 2 bis 6 des Gesetzes gegen missbräuchliche Inanspruchnahme von Subventionen (Bundesgesetz) vom 29. Juli 1976 (BGBl. I S. 2034).

7.7 Die Bewilligungsbehörde hat gegenüber den Antragstellern in geeigneter Weise deutlich zu machen, dass es sich bei den Zuwendungen in der gewerblichen Wirtschaft um Subventionen im Sinne von § 264 StGB handelt. Die subventionserheblichen Tatsachen im Sinne des § 264 StGB werden dem Zuwendungsempfänger im Rahmen des Antrags- und Bewilligungsverfahrens als subventions-  
erheblich bezeichnet.

## 8 Inkrafttreten, Außerkrafttreten

Diese Richtlinie tritt am 21. Dezember 2011 in Kraft und gilt bis zum 31. Dezember 2013. Gleichzeitig tritt die Förderrichtlinie des Ministeriums des Innern zum Aufbau der Geodateninfrastruktur im Land Brandenburg vom 18. Dezember 2009 (ABl. S. 2598) außer Kraft.

Der Programmserfolg ist in regelmäßigen Abständen innerhalb der Laufzeit des Programms zu überprüfen; das Ergebnis der Überprüfung ist dem Ministerium der Finanzen rechtzeitig mit dem Antrag auf Verlängerung der Förderrichtlinie zu übermitteln. Die Regelungen der EU zur Evaluierung des Programms bleiben hiervon unberührt.

### **Bundesumzugskostengesetz - Pauschvergütung für sonstige Umzugsauslagen nach § 10 des Bundesumzugskostengesetzes ab 1. April 2011 und 1. Januar 2012 -**

Bekanntmachung des Ministeriums der Finanzen  
- 45-FD 2714.10-001/09 -  
Vom 18. November 2011

Das Brandenburgische Besoldungs- und Versorgungsanpassungsgesetz 2011/2012 (BbgBV AnpG 2011/2012) vom 18. Oktober 2011 (GVBl. I Nr. 23) sieht Erhöhungen der Bezüge sowohl zum 1. April 2011 als auch zum 1. Januar 2012 vor. Diese wirken sich auch auf das nach § 10 des Bundesumzugskostengesetzes maßgebende Endgrundgehalt der Besoldungsgruppe A 13 aus. Die neu errechneten Pauschvergütungen für sonstige Umzugsauslagen für das Land Brandenburg ergeben sich aus den beiliegenden Anlagen 1 und 2.

Das Rundschreiben des Ministeriums der Finanzen - 45-FD 2714.10-001/09 - vom 17. Juli 2009 (ABl. S. 1567) gilt nur noch für Anwendungsfälle bis einschließlich 31. März 2011. Es wird mit Wirkung vom 1. April 2011 aufgehoben.

<sup>4</sup> Insbesondere Artikel 8, 9 der Verordnung (EG) 1828/2006.

**Anlage 1**  
zum Rundschreiben des Mdf  
vom 18. November 2011  
45-FD 2714.10-001/09

**§ 10 BUKG - Pauschvergütung ab 1. April 2011**

Besoldungsgruppe	Berechtigte, die am Tage vor dem Einladen des Umzugsgutes eine Wohnung i. S. d. § 10 Absatz 3 BUKG hatten <b>und</b> nach dem Umzug wieder eingerichtet haben		Erhöhungsbetrag (Ehegatte/Lebenspartner darf nicht berücksichtigt werden)	Berechtigte ohne Wohnung i. S. d. § 10 Absatz 2 BUKG	
	Verheiratete und Gleichgestellte i. S. d. § 10 Absatz 2 BUKG	Ledige		Verheiratete und Gleichgestellte i. S. d. § 10 Absatz 2 BUKG	Ledige
<b>1</b>			<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>
B 3 bis B 11, C 4 W 3, R 3 bis R 10	Verheiratete und Gleichgestellte i. S. d. § 10 Absatz 2 BUKG Endgrundgehalt der BesGr. A 13 x n % (§ 10 Absatz 1 Satz 1, 2 BUKG)	Ledige Endgrundgehalt der BesGr. A 13 x n % x 50 % (§ 10 Absatz 1 Satz 1, 3 BUKG)	Endgrundgehalt der BesGr. A 13 x 6,3 % (§ 10 Absatz 1 Satz 4 BUKG)	30 % aus Spalte 2 (§ 10 Absatz 4 Satz 1 BUKG)	20 % aus Spalte 3 (§ 10 Absatz 4 Satz 1 BUKG)
	4.231,33 € x 28,6 % = <b>1.210,16 €</b>	4.231,33 € x 28,6 % x 50 % = <b>605,08 €</b>		1.210,16 € x 30 % = <b>363,05 €</b>	605,08 € x 20 % = <b>121,02 €</b>
B 1 und B 2, A 13 bis A 16, C 1 - C 3, W 1 - W 2, R 1 - R 2	4.231,33 € x 24,1 % = <b>1.019,75 €</b>	4.231,33 € x 24,1 % x 50 % = <b>509,88 €</b>	4.231,33 € x 6,3 % = <b>266,57 €</b>	1.019,75 € x 30 % = <b>305,93 €</b>	509,88 € x 20 % = <b>101,98 €</b>
A 9 bis A 12	4.231,33 € x 21,4 % = <b>905,50 €</b>	4.231,33 € x 21,4 % x 50 % = <b>452,75 €</b>		905,50 € x 30 % = <b>271,65 €</b>	452,75 € x 20 % = <b>90,55 €</b>
A 2 bis A 8	4.231,33 € x 20,2 % = <b>854,73 €</b>	4.231,33 € x 20,2 % x 50 % = <b>427,36 €</b>		854,73 € x 30 % = <b>256,42 €</b>	427,36 € x 20 % = <b>85,47 €</b>

Stand der Besoldung im Land Brandenburg: 1. April 2011

**§ 10 BUKG - Pauschvergütung ab 1. Januar 2012**

Besoldungs- gruppe	Berechtigte, die am Tage vor dem Einladen des Umzugsgutes eine Wohnung i. S. d. § 10 Absatz 3 BUKG hatten <b>und</b> nach dem Umzug wieder eingerichtet haben		Erhöhungsbetrag (Ehegatte/Lebenspartner darf nicht berücksichtigt werden)	Berechtigte ohne Wohnung i. S. d. § 10 Absatz 2 BUKG	
	Verheiratete und Gleichgestellte i. S. d. § 10 Absatz 2 BUKG	Ledige		Verheiratete und Gleichgestellte i. S. d. § 10 Absatz 2 BUKG	Ledige
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>
B 3 bis B 11, C 4 W 3, R 3 bis R 10	Verheiratete und Gleichgestellte i. S. d. § 10 Absatz 2 BUKG  Endgrundgehalt der BesGr. A 13 x n % (§ 10 Absatz 1 Satz 1, 2 BUKG)	Ledige  Endgrundgehalt der BesGr. A 13 x n % x 50 % (§ 10 Absatz 1 Satz 1, 3 BUKG)	Erhöhungsbetrag (Ehegatte/Lebenspartner darf nicht berücksichtigt werden)  Endgrundgehalt der BesGr. A 13 x 6,3 % (§ 10 Absatz 1 Satz 4 BUKG)	Verheiratete und Gleichgestellte i. S. d. § 10 Absatz 2 BUKG  30 % aus Spalte 2 (§ 10 Absatz 4 Satz 1 BUKG)	Ledige  20 % aus Spalte 3 (§ 10 Absatz 4 Satz 1 BUKG)
	4.328,73 € x 28,6 % = <b>1.238,02 €</b>	4.328,73 € x 28,6 % x 50 % = <b>619,01 €</b>	<b>4</b>  4.328,73 € x 6,3 % = <b>272,71 €</b>	1.238,02 € x 30 % = <b>371,41 €</b>	619,01 € x 20 % = <b>123,80 €</b>
B 1 und B 2, A 13 bis A 16, C 1 - C 3, W 1 - W 2, R 1 - R 2	4.328,73 € x 24,1 % = <b>1.043,22 €</b>	4.328,73 € x 24,1 % x 50 % = <b>521,61 €</b>	4.328,73 € x 6,3 % = <b>272,71 €</b>	1.043,22 € x 30 % = <b>312,97 €</b>	521,61 € x 20 % = <b>104,32 €</b>
A 9 bis A 12	4.328,73 € x 21,4 % = <b>926,35 €</b>	4.328,73 € x 21,4 % x 50 % = <b>463,17 €</b>		926,35 € x 30 % = <b>277,91 €</b>	463,17 € x 20 % = <b>92,63 €</b>
A 2 bis A 8	4.328,73 € x 20,2 % = <b>874,40 €</b>	4.328,73 € x 20,2 % x 50 % = <b>437,20 €</b>		874,40 € x 30 % = <b>262,32 €</b>	437,20 € x 20 % = <b>87,44 €</b>

**Bekanntgabe  
der individuellen kommunalen Anteile  
für das Jahr 2012 gemäß § 11 Absatz 3 Satz 3  
des Gesetzes zur Ausführung  
des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch**

Runderlass des Ministeriums für Arbeit,  
Soziales, Frauen und Familie  
Vom 5. Dezember 2011

Der Ermittlung der individuellen vorläufigen Budgets für jeden örtlichen Träger der Sozialhilfe für das Jahr 2012 werden folgende individuelle kommunale Anteile zugrunde gelegt:

Landkreis/ kreisfreie Stadt	Stadt Brandenburg	Stadt Cottbus	Stadt Frankfurt (Oder)	Stadt Potsdam	Barnim	Dahme- Spree- wald
<b>kommunaler Anteil</b>	16,7 %	17,2 %	13,2 %	16,0 %	13,3 %	22,2 %

Landkreis/ kreisfreie Stadt	Elbe- Elster	Havel- land	Mär- kisch- Oder- land	Ober- havel	Ober- spree- wald- Lausitz	Oder- Spree
<b>kommunaler Anteil</b>	20,5 %	11,7 %	13,1 %	9,3 %	10,4 %	14,7 %

Landkreis/ kreisfreie Stadt	Ost- prignitz- Ruppin	Pots- dam- Mittel- mark	Prignitz	Spree- Neiße	Teltow- Fläming	Ucker- mark
<b>kommunaler Anteil</b>	21,0 %	15,8 %	11,6 %	15,7 %	11,8 %	13,9 %

Der Runderlass tritt am 1. Januar 2012 in Kraft und am 31. Dezember 2012 außer Kraft.

**Antrag auf Anerkennung als Gütestelle  
im Sinne des § 794 Absatz 1 Nummer 1  
der Zivilprozessordnung**

Bekanntmachung des Ministeriums der Justiz  
Vom 25. November 2011

Frau Dr. Anja Schammler, Lindenstraße 14, 15370 Petershagen, wurde durch das Ministerium der Justiz die Anerkennung als Gütestelle im Sinne des § 794 Absatz 1 Nummer 1 der Zivilprozessordnung ausgesprochen.

**Feststellung des Unterbleibens  
einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP)  
für das Vorhaben Errichtung und Betrieb  
einer Biogasanlage in 17291 Göritz**

Bekanntmachung des Landesamtes für Umwelt,  
Gesundheit und Verbraucherschutz  
Vom 20. Dezember 2011

Die Firma Agrargenossenschaft Uckermark agrar eG, Tornower Damm 1 in 17291 Göritz beantragt die Genehmigung nach § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG), auf dem Grundstück 17291 Göritz in der Gemarkung Göritz, Flur 2, Flurstücke 77 und 79 (Landkreis Uckermark) eine Biogasanlage zu errichten und zu betreiben.

Es handelt sich dabei um eine Anlage der Nummer 9.1 b) Spalte 2 des Anhanges der Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen (4. BImSchV) sowie um ein Vorhaben der Nummer 9.1.4 Spalte 2 der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG).

Nach § 3c UVPG war für das beantragte Vorhaben eine standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalls durchzuführen.

Die Feststellung erfolgte nach Beginn des Genehmigungsverfahrens auf der Grundlage der vom Vorhabensträger vorgelegten Unterlagen sowie eigener Informationen.

**Im Ergebnis dieser Vorprüfung wurde festgestellt, dass für das oben genannte Vorhaben keine UVP-Pflicht besteht.**

Diese Feststellung ist nicht selbstständig anfechtbar. Die Begründung dieser Entscheidung und die ihr zugrunde liegenden Unterlagen können nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter der Telefonnummer 0335 560-3182 während der Dienstzeiten im Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz, Regionalabteilung Ost, Genehmigungsverfahrensstelle, Zimmer 103, Müllroser Chaussee 50, 15236 Frankfurt (Oder) eingesehen werden.

**Rechtsgrundlagen**

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 8. November 2011 (BGBl. I S. 2178)

Vierte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1997 (BGBl. I S. 504), zuletzt geändert durch Artikel 5 der Verordnung vom 26. November 2010 (BGBl. I S. 1643)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 6. Oktober 2011 (BGBl. I S. 1986)

Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz  
Regionalabteilung Ost  
Genehmigungsverfahrensstelle

**Feststellung des Unterbleibens einer  
Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP)  
für das Vorhaben „Ersatzneubau von 10 Masten der  
110-kV-Freileitung Abzweig Rathenow“**

Bekanntmachung des Landesamtes für Bergbau,  
Geologie und Rohstoffe  
Vom 2. Dezember 2011

Die E.ON edis AG, Am Kanal 2 - 3 in 14467 Potsdam, plant zwecks Instandhaltung der vorhandenen Leitung den standortgleichen Ersatzneubau von 10 Masten.

Auf Antrag der E.ON edis AG hat das Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 3c Absatz 1 Satz 2 UVPG in Verbindung mit Nummer 19.1.3 Spalte 2 der Anlage 1 UVPG durchgeführt.

**Im Ergebnis dieser Vorprüfung wurde festgestellt, dass für das oben genannte Vorhaben keine UVP-Pflicht besteht.**

Die Feststellung erfolgte auf der Grundlage der von der Vorhabensträgerin vorgelegten Unterlagen.

Diese Entscheidung ist nicht selbstständig anfechtbar. Die Begründung dieser Entscheidung und die zugrunde liegenden Antragsunterlagen einschließlich Kartenmaterial können nach vorheriger telefonischer Anmeldung (0355 48640-324) während der Dienstzeiten im Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe, Dez. 32, Inselstraße 26, 03046 Cottbus, eingesehen werden.

**Rechtsgrundlagen:**

- Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 28. Juli 2011 (BGBl. I S. 1690)
- Gesetz über die Elektrizitäts- und Gasversorgung (Energiewirtschaftsgesetz - EnWG) vom 7. Juli 2005 (BGBl. I S. 1970, 3621), zuletzt geändert durch Artikel 22 des Gesetzes vom 24. November 2011 (BGBl. I S. 2302, 2311)

---

**BEKANNTMACHUNGEN DER LANDESBETRIEBE**

---

**Umstufungsverfügung von Straßen  
im Raum Spremberg/Schwarze Pumpe  
im Landkreis Spree-Neiße**

Bekanntmachung  
des Landesbetriebes Straßenwesen Brandenburg,  
Niederlassung Süd  
Vom 30. November 2011

Auf Grund der neu gebauten Bundesstraße 97 von Netzknoten 4451 107 nach Netzknoten 4352 015 mit einer Länge von 10,127 km und der Bundesstraße 156 von Netzknoten 4452 014 nach Netzknoten 4452 027 mit einer Länge von 0,823 km entsprechend dem Planfeststellungsbeschluss Nr. 50.97171/97.9 vom 29. Dezember 2006 und dem Planfeststellungsbeschluss Nr. 40.97172/97.10 vom 12. Juni 2009 hat sich mit Verkehrsfreigabe die Verkehrsbedeutung von Teilstrecken der Bundesstraße 97 und der Bundesstraße 156 geändert.

Mit Wirkung zum 1. Januar 2012 werden nachstehend benannte Umstufungen nach § 2 Absatz 4 des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juni 2007 (BGBl. I S. 1206), zuletzt geändert durch Gesetz vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), in Verbindung mit §§ 3 und 7 des Brandenburgischen Straßengesetzes (BbgStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juli 2009 (GVBl. I S. 358), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13. April 2010 (GVBl. I Nr. 17), vorgenommen:

**Umstufung**

Die Bundesstraße 97 von Netzknoten 4451 105 nach Netzknoten 4451 014 im Abschnitt 10 mit einer Länge von 0,424 km wird zur Gemeindestraße abgestuft.

Künftiger Träger der Straßenbaulast wird die Stadt Spremberg.

Die Bundesstraße 97

von Netzknoten 4451 014 nach Netzknoten 4452 011 Abschnitt 20, von Netzknoten 4452 011 nach Netzknoten 4452 010 Abschnitt 30, von Netzknoten 4452 010 nach Netzknoten 4452 014 Abschnitt 40,

mit einer Länge von 4,313 wird zur Kreisstraße abgestuft.

Künftiger Träger der Straßenbaulast wird der Landkreis Spree-Neiße.

Die Bundesstraße 97 von Netzknoten 4452 014 nach Netzknoten 4452 003 Abschnitt 50 (Dresdner Chaussee) mit einer Länge von 0,110 km wird zur Gemeindestraße abgestuft.

Künftiger Träger der Straßenbaulast wird die Stadt Spremberg.

Die Bundesstraße 97 von Netzknoten 4452 003 nach Netzknoten 4352 025 Abschnitt 60 von Station 0,000 bis Station 3,447 mit einer Länge von 3,447 km wird zur Landesstraße abgestuft und Bestandteil der Landesstraße 471.

Künftiger Träger der Straßenbaulast wird das Land Brandenburg.

Die Bundesstraße 97 von Netzknoten 4452 003 nach Netzknoten 4352 015 Abschnitt 60 von Station 3,275 bis Station 3,757 mit einer Länge von 0,482 km wird zu einer sonstigen öffentlichen Straße abgestuft.

Künftiger Träger der Straßenbaulast wird die Stadt Spremberg.

Die Bundesstraße 156 von Netzknoten 4452 010 nach Netzknoten 4452 020 Abschnitt 135 mit einer Länge von 1,130 km wird zur Gemeindestraße abgestuft.

Künftiger Träger der Straßenbaulast wird die Stadt Spremberg.

Diese Verfügung gilt einen Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung als bekannt gegeben.

**Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diese Verfügung ist der Widerspruch zulässig. Er ist innerhalb eines Monats nach der Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift beim Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg, Lindenallee 51, 15366 Hoppegarten einzulegen. Es wird darauf hingewiesen, dass bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs die Widerspruchsfrist nur dann gewahrt ist, wenn der Widerspruch innerhalb dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.

Im Auftrag

Dr. Anja Nagora

---

**BEKANNTMACHUNGEN DER KÖRPERSCHAFTEN, ANSTALTEN UND  
STIFTUNGEN DES ÖFFENTLICHEN RECHTS**

---

Kommunaler Anteilseignerverband Nordost der E.ON edis AG

**Fünfzehnte Änderung  
zur Verbandssatzung des Kommunalen  
Anteilseignerverbandes Nordost der E.ON edis AG**

Die Verbandssatzung des Kommunalen Anteilseignerverbandes Nordost der E.ON edis AG in der Bekanntmachung vom 7. September 2000 (AmtsBl. M-V/AAz. S. 965), zuletzt geändert durch die vierzehnte Änderungssatzung zur Verbandssatzung des Kommunalen Anteilseignerverbandes der E.ON edis AG vom 26. Januar 2011 (Der Überblick 2011, S. 175 und ABl. für Brandenburg S. 825), wird wie folgt geändert:

**§ 7 Abs. 1 Satz 3 lautet nunmehr:**

„Die Verbandsversammlung hat 275 Mitglieder.“

Folgende Gemeinden sind in der Anlage zu streichen:

Gemeinde Jaebetz	(Nr. 209)
Gemeinde Wasdow	(Nr. 254)

Torgelow, den 23. November 2011

Ralf Gottschalk  
Verbandsvorsteher

Regionale Planungsgemeinschaft Lausitz-Spreewald

**Bestätigung der Eröffnungsbilanz 2010  
der Regionalen Planungsgemeinschaft  
Lausitz-Spreewald**

Vom 2. Dezember 2011

Die Regionalversammlung hat mit Beschluss-Nr. 40/156/11 vom 1. Dezember 2011 die Eröffnungsbilanz zum 1. Januar 2010 der Regionalen Planungsgemeinschaft Lausitz-Spreewald bestätigt.

Cottbus, 2. Dezember 2011

Szymanski  
Vorsitzender der Regionalversammlung

Die Unterlagen liegen zur Einsichtnahme in der Regionalen Planungsstelle aus.

**Nachtragshaushaltsatzung  
der Regionale Planungsgemeinschaft  
Lausitz-Spreewald für das Haushaltsjahr 2011**

Vom 2. Dezember 2011

Aufgrund des § 68 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg wird nach Beschluss der Regionalversammlung vom 1. Dezember 2011 folgende Nachtragshaushaltsatzung erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	die bisher festgesetzten Gesamtbeträge von	Veränderung Erhöhung (+) / Minderung (-)	und damit der Gesamtbetrag einschließlich Nachträge festgesetzt auf
	EUR		
<u>im Ergebnisplan</u>			
ordentliche Erträge	597.800	-71.950	525.850
ordentliche Aufwendungen	628.400	-105.400	523.000
außerordentliche Erträge	0	0	0
außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
<u>Im Finanzhaushalt</u>			
die Einzahlungen	641.200	- 64.350	576.850
die Auszahlungen	630.400	-104.700	525.700
<u>davon bei den:</u>			
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	597.800	-71.950	525.850
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	628.400	-105.700	522.700
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0	0	0
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	2.000	1.000	3.000
Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0
Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0	0	0
Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0	0	0

## § 2

Der Gesamtbetrag der bisher vorgesehenen Kredite wird nicht verändert.

## § 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird nicht geändert.

## § 4

entfällt

## § 5

(1) Die Wertgrenze, ab der außerordentliche Erträge und Aufwendungen als für die Gemeinde von wesentlicher Bedeutung angesehen werden, wird nicht geändert.

(2) Die Wertgrenze, für die insgesamt erforderlichen Auszahlungen, ab der Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen

im Finanzhaushalt einzeln dazustellen sind, wird nicht geändert.

(3) Die Wertgrenze, ab der überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen der vorherigen Zustimmung der Gemeindevertretung bedürfen, wird nicht geändert.

(4) Die Wertgrenzen, ab der eine Nachtragssatzung zu erlassen ist, werden nicht geändert.

## § 6

Mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan 2011 wird der Stellenplan, wie in der Anlage dargestellt, bestätigt.

Cottbus, den 2. Dezember 2011

Szymanski  
Vorsitzender der Regionalversammlung

Die Unterlagen liegen zur Einsichtnahme in der Regionalen Planungsstelle aus.

**Haushaltssatzung  
der Regionale Planungsgemeinschaft  
Lausitz-Spreewald für das Haushaltsjahr 2012**

Vom 2. Dezember 2011

Aufgrund des § 67 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg wird nach Beschluss der Regionalversammlung vom 1. Dezember 2011 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012 wird

1. im **Ergebnishaushalt** mit dem Gesamtbetrag der

ordentlichen Erträge auf	590.850,00 €
ordentlichen Aufwendungen auf	625.800,00 €
außerordentlichen Erträge auf	0,00 €
außerordentlichen Aufwendungen auf	0,00 €

2. im **Finanzhaushalt** mit dem Gesamtbetrag der

Einzahlungen auf	629.400,00 €
Auszahlungen auf	629.400,00 €

festgesetzt.

Von den Einzahlungen und Auszahlungen des Finanzhaushaltes entfallen auf:

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	590.850,00 €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	625.400,00 €
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	0,00 €
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	4.000,00 €
Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	0,00 €
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	0,00 €
Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	38.550,00 €
Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0,00 €

§ 2

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Umlage für die Regionale Planungsstelle nach § 16 der Hauptsatzung der Regionalen Planungsgemeinschaft Lausitz-Spreewald wird gemäß Beschluss der Regionalversammlung vom 01.12.2011 wie folgt veranschlagt:

LK Elbe-Elster	7.180,00 €.
LK Dahme Spreewald	10.370,00 €.
LK Oberspreewald-Lausitz	7.800,00 €.
LK Spree-Neiße	8.105,00 €.
Stadt Cottbus	6.545,00 €.

§ 5

(1) Die Wertgrenze, ab der außerordentliche Erträge und Aufwendungen als für die Regionale Planungsgemeinschaft RPG Lausitz-Spreewald von wesentlicher Bedeutung angesehen werden, wird auf

25.000,00 €

festgesetzt.

(2) Die Wertgrenze, ab der überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen der vorherigen Zustimmung des Vorstandes der Regionalen Planungsgemeinschaft bedürfen, wird auf

5.000,00 €

festgesetzt.

(3) Die Wertgrenzen, ab der eine Nachtragssatzung zu erlassen ist, werden bei:

- a) der Entstehung eines Fehlbetrages und
- b) bei bisher nicht veranschlagten oder zusätzlichen Einzelaufwendungen von mehr als 10 % des Haushaltsansatzes in einzelnen Konten

festgesetzt.

§ 6

entfällt

Cottbus, den 2. Dezember 2011

Szymanski  
Vorsitzender der Regionalversammlung

Die Unterlagen liegen zur Einsichtnahme in der Regionalen Planungsstelle aus.

## BEKANTMACHUNGEN DER GERICHTE

### Zwangsversteigerungssachen

#### Für alle nachstehend veröffentlichten Zwangsversteigerungssachen gilt Folgendes:

Ist ein Recht in dem genannten Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte dieses Recht spätestens im Termin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss das Recht glaubhaft machen, wenn der Antragsteller bzw. Gläubiger widerspricht. Das Recht wird sonst bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt. Soweit die Anmeldung oder die erforderliche Glaubhaftmachung eines Rechts unterbleibt oder erst nach dem Verteilungstermin erfolgt, bleibt der Anspruch aus diesem Recht gänzlich unberücksichtigt.

Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung des Anspruchs, getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Versteigerungsgegenstand bezweckenden Rechtsverfolgung, einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann die Erklärung auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgeben.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Versteigerungsgegenstandes oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu bewirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

### Amtsgericht Bad Liebenwerda

#### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Donnerstag, 9. Februar 2012, 10:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Doberlug-Kirchhain Blatt 32** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
2	Doberlug-Kirchhain	6	236/12	Gebäude- und Gebäude-nebenflächen, Leipziger Str. 54	947 m <sup>2</sup>

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Bebaut mit einem Wohn-/Geschäfts- haus (2 gewerblich genutzte Einheiten sowie 3 Wohneinheiten) sowie Nebengebäuden im förmlich festgelegten Sanierungs- gebiet „Kirchhain-Markt“.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch ein- getragen worden am 03.01.2011.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5, § 85a ZVG fest- gesetzt auf 155.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 15 K 133/10

#### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

**Donnerstag, 9. Februar 2012, 11:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burg- platz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, die im Grundbuch von **Goßmar Blatt 20017** eingetragenen Grundstücke; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Pießig	1	6	Gebäude- und Freifläche, Verkehrsfläche Hauptstr. 22	1.170 m <sup>2</sup>
2	Pießig	1	123	Landwirtschaftsfläche	16.310 m <sup>2</sup>
3	Pießig	1	124	Landwirtschaftsfläche	3.006 m <sup>2</sup>
4	Pießig	1	165	Landwirtschaftsfläche, Wasserfläche	2.420 m <sup>2</sup>
5	Pießig	1	164	Landwirtschaftsfläche	1.330 m <sup>2</sup>
8	Pießig	1	204	Landwirtschaftsfläche	10.390 m <sup>2</sup>
8	Pießig	1	241	Waldfläche	495 m <sup>2</sup>
9	Pießig	1	3/5	Gebäude- und Freifläche	333 m <sup>2</sup>

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Flurstück 6 gemischt genutztes Grundstück (Wohnen - Einfamilienhaus und Gewerbe - Tischle- rei, Küchenstudio); Flurstück 3/5 bebaut mit Einfamilienhaus (vom Flurstück 6 aus überbaut); Flurstück 241 Fläche der Forst- wirtschaft; restliche Flurstücke Flächen der Landwirtschaft.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch ein- getragen worden am 22.09.2009.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5, § 85a ZVG fest- gesetzt auf:

Flurstück 3/5	1.900,00 EUR
Flurstück 6	168.000,00 EUR
Flurstück 123	4.100,00 EUR
Flurstück 124	500,00 EUR
Flurstück 164	200,00 EUR
Flurstück 165	400,00 EUR
Flurstück 204	1.800,00 EUR
Flurstück 241	100,00 EUR
Gesamtausgebot nach § 63 ZVG:	177.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 15 K 86/09

#### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Dienstag, 14. Februar 2012, 9:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burg- platz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Hohenleipisch Blatt 707** eingetragene Grundstück; Bezeich- nung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Hohenleipisch	2	130		1.443 m <sup>2</sup>

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Bebaut mit einem kleinen, nicht fertig gestellten Gebäude mit Anbau.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 07.06.2011.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5, § 85a ZVG festgesetzt auf 10.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 15 K 33/11

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Dienstag, 14. Februar 2012, 10:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Ponnsdorf Blatt 197** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Ponnsdorf	1	31/5	Betriebsfläche unweit der Gemarkung Gröbitz	20.000 m <sup>2</sup>

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Fläche der Land- und Forstwirtschaft mit diverse Gewässerflächen (Angelteich).

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 18.05.2010.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5, § 85a ZVG festgesetzt auf 6.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 15 K 40/10

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Dienstag, 14. Februar 2012, 11:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Elsterwerda Blatt 3520** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Elsterwerda	2	521	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Hainichenstraße 36	801 m <sup>2</sup>

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Bebaut mit einem zweigeschossigen, nicht unterkellerten Wohngebäude mit Büroanteil (Bj. ca. 1991/92, WF ca. 161 m<sup>2</sup>).

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 06.07.2007.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5, § 85a ZVG festgesetzt auf 125.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 15 K 73/07

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Donnerstag, 16. Februar 2012, 9:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, der im Grundbuch von **Münchhausen Blatt 181** eingetragene hälftige Miteigentumsanteil am Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Münchhausen	2	2/1	Gebäude- und Gebäude-nebenflächen, Langes Ende 11	494 m <sup>2</sup>

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Bebaut mit einem freistehenden, 1 1/2-geschossigen, nicht unterkellerten Gebäude mit Anbau (Bj. ca. 1926, 1982 Neuaufbau des Anbaubereiches nach Brand, seit 2002 unbewohnt).

Der Versteigerungsvermerk für den Miteigentumsanteil der Karin Opitz ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 01.04.2011.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5, § 85a ZVG festgesetzt auf 2.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 15 K 14/11

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Donnerstag, 16. Februar 2012, 10:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Haida Blatt 248** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Haida	3	13	Gebäude- und Gebäude-nebenflächen	260 m <sup>2</sup>

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Bebaut mit einem Wohngebäude (Bj. Anfang 1900, WF: ca. 96 m<sup>2</sup>) und Nebengebäude.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 07.06.2011.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5, § 85a ZVG festgesetzt auf 25.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 15 K 30/11

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Donnerstag, 16. Februar 2012, 11:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Falkenberg Blatt 1807** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
3	Falkenberg	7	245	Eisenbahnverkehrsflächen Heinrich-Zille-Str. 5	959 m <sup>2</sup>

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Bebaut mit einem Mehrfamilienwohnhaus (6 WE) und zwei Nebengebäuden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 17.05.2011.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5, § 85a ZVG festgesetzt auf 87.500,00 EUR sowie evtl. Zubehör: 5.500,00 EUR. Geschäfts-Nr.: 15 K 22/11

### Amtsgericht Cottbus

#### **Zwangsvolle Versteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

**Mittwoch, 21. März 2012, 9:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, die im Grundbuch von **Spremborg Blatt 4825** eingetragenen Grundstücke (ideelle 1/2 Anteile an den Grundstücken), Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Gemarkung Spremborg, Flur 34, Flurstück 178/2, Gebäude- und Freifläche, Knappenweg 28, Größe: 247 qm

lfd. Nr. 4, Gemarkung Spremborg, Flur 34, Flurstück 178/6, Landwirtschaftsfläche, Am Knappenweg, Größe: 119 qm

versteigert werden.

(Laut vorliegendem Gutachten ist das Grundstück lfd. Nr. 3 bebaut mit einem 1 1/2-geschossigen, teilunterkellerten Mittelhaus einer Reihenhausbauung, Bj. ca. 1926, wesentliche Sanierungs- und Modernisierungsarbeiten 1992 bis 2007 sowie mit einem Schuppengebäude, Bj. wie Hauptgebäude und einer Garage, Bj. ca. 1991;

das Grundstück lfd. Nr. 4 ist mit einem nicht massiven Schuppengebäude bebaut - Gartengrundstück)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 17.12.2010 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG wie folgt festgesetzt:

Grundstück lfd. Nr. 3	60.000,00 EUR
(je 1/2 Anteil auf	30.000,00 EUR)
Grundstück lfd. Nr. 4	500,00 EUR
(je 1/2 Anteil auf	250,00 EUR)
insgesamt auf	60.500,00 EUR
(je 1/2 Anteil auf	30.250,00 EUR).

Geschäfts-Nr.: 59 K 192/10

#### **Zwangsvolle Versteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

**Dienstag, 27. März 2012, 8:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, die im Grundbuch

von **Roggosen Blatt 483** eingetragenen 1/2 Anteile an den Grundstücken, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Roggosen, Flur 1, Flurstück 73/7, Roggoser Hauptstraße 13, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, 841 m<sup>2</sup>

lfd. Nr. 2, Gemarkung Roggosen, Flur 1, Flurstück 79/1, Roggoser Hauptstraße 13, 753 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Laut vorliegendem Gutachten sind die Grundstücke mit einem tlw. unterkellerten Zweifamilienhaus (Bj. 1900, Modernisierung 1995, 2004 bis 2007), einem Wirtschaftsgebäude (Bj. 1900, Teilmodernisierung in den 90er Jahren) und einem Schuppen mit Anbau bebaut.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 27.02.2008 eingetragen worden.

Die Verkehrswerte wurden gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf:

111.000,00 EUR für das Flurstück 73/7

12.240,00 EUR für das Flurstück 79/1.

Im Termin am 22.09.2011 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 59 K 19/08

#### **Zwangsvolle Versteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Dienstag, 27. März 2012, 9:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, das im Grundbuch von **Willmersdorf Blatt 620** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Willmersdorf, Flur 1, Flurstück 134/1, Gebäude- u. Freifläche, Turnweg 5, 1.533 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Laut Gutachten ist das Objekt mit einem leer stehenden, 1-geschossigen, voll unterkellerten Gebäude mit voll ausgebautem Satteldach (Ursprungsbaujahr: 1996 - ca. 103 m<sup>2</sup> Wohnfläche) sowie 1 einfachen in Holzbauweise errichteten Nebengebäude bebaut.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 26.07.2010 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 110.000,00 EUR.

In einem früheren Termin ist der Zuschlag aus den Gründen des § 85a Absatz 1 ZVG versagt worden.

Geschäfts-Nr.: 59 K 87/10

#### **Zwangsvolle Versteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Mittwoch, 28. März 2012, 9:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, das im Grundbuch von **Forst (Lausitz) Blatt 10888** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Forst, Flur 17, Flurstück 250, Gebäude- und Freifläche, Richard-Wagner-Straße 3, Größe: 152 qm

versteigert werden.

(Laut vorliegendem Gutachten ist das Grundstück bebaut mit einem sanierten, dreigeschossigen Mehrfamilienwohnhaus mit drei Wohnungen, unterkellert, Gesamt-WF ca. 261,1 qm; Lage im Sanierungsgebiet „Nordost“)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 31.03.2011 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG wie folgt festgesetzt:

Verkehrswert Grundstück auf	90.000,00 EUR
Verkehrswert Zubehör auf	1.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 59 K 22/11

### Amtsgericht Frankfurt (Oder)

#### **Teilungsversteigerung**

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am

**Montag, 30. Januar 2012, 9:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude Amtsgericht Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, das im Grundbuch von **Lietzen Blatt 92** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Lietzen, Flur 4, Flurstück 64, Größe: 1.594 qm

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 01.06.2010 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 23.500,00 EUR.

Postanschrift: 15306 Lietzen, Hinterstraße 12

Bebauung: Wohnhaus, Nebengebäuden und Scheune

Geschäfts-Nr.: 3 K 60/10

#### **Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Montag, 30. Januar 2012, 11:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude Amtsgericht Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, das im Wohnungsgrundbuch von **Frankfurt (Oder) Blatt 9379** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 40,91/1000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Flur 51, Flurstück 26, Größe 2.039 qm

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung Nr. 4 des Aufteilungsplanes;

Sondernutzungsrechte: an dem Kfz-Stellplatz Nr. 17, Nr. 27 an der Terrasse 4

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 17.02.2011 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 39.000,00 EUR.

Postanschrift: 15230 Frankfurt (Oder), Güldendorfer Straße 15, WE-Nr. 4 im Erdgeschoss

Geschäfts-Nr.: 3 K 13/11

#### **Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Donnerstag, 9. Februar 2012, 9:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude Amtsgericht Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, das im Grundbuch von **Kagel Blatt 1642** eingetragene Gebäude- und Grundeigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gebäudeeigentum auf Grund eines dinglichen Nutzungsrechtes auf Kagel,

Flur 6, Flurstück 399/7, Größe: 392 m<sup>2</sup>

lfd. Nr. 2, Flur 6, Flurstück 383/6, Größe: 198 m<sup>2</sup>

lfd. Nr. 3, Flur 6, Flurstück 399/6, Größe: 795 m<sup>2</sup>

lfd. Nr. 4, Flur 6, Flurstück 399/7, Größe: 392 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 25.02.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf:

lfd. Nr. 2 7.900,00 EUR

lfd. Nr. 3 31.800,00 EUR

lfd. Nr. 1 und 4 46.500,00 EUR - geändert

(nur im Gesamtausgebot zulässig gemäß § 78 SachenRBerG)

lfd. Nr. 1 28.900,00 EUR - geändert

lfd. Nr. 4 17.600,00 EUR

(soweit Einzelausgebot zulässig).

Postanschrift: Seestr. 30, 15537 Grünheide OT Kagel

Beschreibung:

lfd. Nr. 1 - Gebäudeeigentum (bestehend aus Wohnhaus und massiver Scheune)

lfd. Nr. 2 und 3 - bebaut mit diversen Außenanlagen

lfd. Nr. 4 - Grundstück belastet mit dem Gebäudeeigentum lfd. Nr. 1

Geschäfts-Nr.: 3 K 394/07

#### **Terminsbestimmung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

**Dienstag, 14. Februar 2012, 9:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, die im Grundbuch von **Erkner Blatt 1713** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 5, Gemarkung Erkner, Flur 4, Flurstück 1268, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Seestr. 35, Größe: 741 m<sup>2</sup>

lfd. Nr. 6, Gemarkung Erkner, Flur 4, Flurstück 1269, Gebäude- und Freifläche zu Versorgungsanlagen, Seestr., Größe: 18 m<sup>2</sup>

lfd. Nr. 8, Gemarkung Erkner, Flur 4, Flurstück 1307, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Seestr., Größe: 24 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 27.07.2010 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf:

lfd. Nr. 5: 540.040,00 EUR (darin enthalten Zubehör mit 3.040,00 EUR)  
 lfd. Nr. 6: 800,00 EUR  
 lfd. Nr. 8: 3.100,00 EUR.

Nutzung:

lfd. Nr. 5: vermietetes Mehrfamilienhaus  
 lfd. Nr. 6 und 8: Arrondierungsflächen  
 Postanschrift: Seestr. 35, 15537 Erkner  
 Geschäfts-Nr.: 3 K 126/10

### Terminsbestimmung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Dienstag, 14. Februar 2012, 11:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, das im Wohnungsgrundbuch von **Schöneiche Blatt 5498** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 36,7/1.000stel Miteigentumsanteil an dem Grundstück der Gemarkung Schöneiche, Flur 9, Flurstück 1015, Gebäude- und Freifläche, Blumenring 2, Butterblumenweg 1, 2, Größe: 1.446 m<sup>2</sup>; verbunden mit dem Sondereigentum an der im Haus 2 im 1. Obergeschoss gelegenen Wohnung mit Abstellraum, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 18. Das Miteigentum ist beschränkt durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte, eingetragen in den Blättern 5481 bis 5507 (ausgenommen dieses Blatt). Es ist eine Gebrauchsregelung gemäß § 15 WEG vereinbart (Sondernutzungsrechte).  
 versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 11.01.2010 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 42.000,00 EUR.

Nutzung: Zwei-Zimmer-Eigentumswohnung mit Stellplatz (ca. 44,9 m<sup>2</sup> groß)

Postanschrift: Blumenring 2, 15566 Schöneiche  
 Geschäfts-Nr.: 3 K 376/09

### Zwangsvollstreckung

Zur Aufhebung der Gemeinschaft soll am

**Donnerstag, 16. Februar 2012, 9:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude Amtsgericht Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, das im Grundbuch von **Fürstenwalde/Spree Blatt 5748** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Fürstenwalde/Spree, Flur 95, Flurstück 18, Gebäude- und Freifläche Wohnen, Mittelstraße 6, Größe: 502 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 08.02.2011 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 220.000,00 EUR.

Postanschrift: Mittelstraße 6, 15517 Fürstenwalde/Spree

Beschreibung: 2-geschossiges Mehrfamilienwohnhaus mit Anbauten

Geschäfts-Nr.: 3 K 225/10

### Zwangsvollstreckung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

**Donnerstag, 16. Februar 2012, 11:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude Amtsgericht Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, die im Grundbuch von **Görzig Blatt 382** eingetragenen 1/2 Miteigentumsanteile an dem Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Görzig, Flur 1, Flurstück 90, Größe: 2.552 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 11.05.2010 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: insgesamt 78.000,00 EUR (je Anteil 39.000,00 EUR).

Postanschrift: Sauener Str. 19 (abweichend von Grundbuch und Kataster) 15848 Rietz-Neuendorf OT Görzig

Beschreibung: mit einem Einfamilienwohnhaus (Bj. ca. 1930), einer Garage und einem Nebengebäude bebautes Grundstück  
 Geschäfts-Nr.: 3 K 9/10

### Zwangsvollstreckung

Im Wege der Zwangsvollstreckung zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft sollen am

**Mittwoch, 29. Februar 2012, 10:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude Amtsgericht, Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, folgende Grundstücke:

1. das im Grundbuch von **Kagel Blatt 382**

auf die Namen: a) [REDACTED] \*  
 b) [REDACTED] \*  
 c) [REDACTED] \*

- in Erbengemeinschaft -

eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 2, Flurstück 266, Schmiedegasse 7, Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, Größe: 4.630 qm

2. die im Grundbuch von **Kagel Blatt 893**

auf die Namen: a) [REDACTED] \*  
 b) [REDACTED] \*  
 c) [REDACTED] \*

- in Erbengemeinschaft -

eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Flur 2, Flurstück 267/3, Verkehrsfläche, Schmiedegasse, Größe: 194 qm

lfd. Nr. 3, Flur 2, Flurstück 267/4, Erholungsfläche, Schmiedegasse, Größe: 299 qm

lfd. Nr. 5, Flur 6, Flurstück 326, Waldfläche, Schulzenweg, Größe: 12.760 qm

lfd. Nr. 6, Flur 2, Flurstück 534, Landwirtschaftsfläche, Schmiedegasse 7, Größe: 7.682 qm

lfd. Nr. 8, Flur 1, Flurstück 650, Landwirtschaftsfläche, Waldfläche, Im großen Luch, Größe: 12.928 qm  
lfd. Nr. 8, Flur 1, Flurstück 651, Waldfläche, Im großen Luch, Größe: 4.709 qm

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das jeweilige Grundbuch am 11.11.2010 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG wie folgt festgesetzt:

1. Grundbuch von Kagel Blatt 382  
lfd. Nr. 1: 20.500,00 EUR
2. Grundbuch von Kagel Blatt 893  
lfd. Nr. 2: 600,00 EUR  
lfd. Nr. 3: 900,00 EUR  
lfd. Nr. 5: 3.800,00 EUR  
lfd. Nr. 6: 64.000,00 EUR  
lfd. Nr. 8: 5.000,00 EUR.

Postanschrift für Grundstück Kagel Blatt 382 lfd. Nr. 1, Flur 2, Flurstück 266: Schmiedegasse 7, 15537 Grünheide OT Kagel  
Bebauung:

- a) Grundstück Kagel Blatt 382, lfd. Nr. 1, Flur 2, Flurstück 266:  
Einfamilienhaus und Stallgebäude in Massivbauweise
  - b) Grundstück Kagel Blatt 893, lfd. Nr. 6, Flur 2, Flurstück 534:  
Schuppen in Massivbauweise
- Geschäfts-Nr.: 3 K 191/10

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am

**Mittwoch, 29. Februar 2012, 13:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude Amtsgericht, Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, das im Grundbuch von **Rauen Blatt 79** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 3, Flurstück 2, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Mühlenstr. 3, Größe: 511 qm

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 14.12.2010 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 70.500,00 EUR.

Postanschrift: Mühlenstr. 3, 15518 Rauen

Bebauung: Einfamilienhaus, Nebengebäude, Doppelgarage mit Abstellraum

Geschäfts-Nr.: 3 K 152/10

### Amtsgericht Lübben

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung - zum Zwecke der Auseinandersetzung der Gemeinschaft - soll am

**Montag, 12. März 2012, 9:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Lübben, Gerichtsstr. 2 - 3, Erdgeschoss, Saal II, das in Golßen liegende, im Grundbuch von

**Golßen Blatt 1499** eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück

Gemarkung Golßen, Flur 6, Flurstück 334/7, Gebäude- und Freifläche, Bahnhofstraße 32 a, groß 806 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Bebauung:

eingeschossiges voll unterkellertes Wohngebäude mit steilem Satteldach und zu Wohnzwecken ausgebautem Dachgeschoss mit Terrasse und Garage in freistehender Bauweise; Baujahr ca. 1990

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 16.06.2003 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 100.000,00 EUR.

Im Versteigerungstermin am 04.06.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen gebliebenen Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Hinweis:

Gemäß § 69 Absatz 1 ZVG n. F. ist die Leistung der Sicherheit durch Barzahlung ausgeschlossen.

AZ: 52 K 34/03

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung zum Zwecke der Auseinandersetzung der Gemeinschaft soll am

**Montag, 12. März 2012, 11:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Lübben, Gerichtsstraße 2 - 3, Erdgeschoss, Saal II, das im Grundbuch von **Lübben Blatt 30141** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Treppendorf, Flur 1, Flurstück 126, Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, Waldfläche, Kimpernweg 16, 9.288 qm

und das im Grundbuch von **Lübben Blatt 30331** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Gemarkung Treppendorf, Flur 1, Flurstück 127, Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, Kimpernweg 15, 7.737 qm

versteigert werden.

Laut vorliegendem Gutachten handelt es sich um ein mit einem Mehrfamilienhaus (ehemals Villa) bebautes Grundstück. Baujahr ca. Anfang des 20. Jahrhunderts, Sanierung in den 80er Jahren.

Nebengebäude, Baujahr ca. Anfang des 20. Jahrhunderts und Garagen, Schuppen, Unterstellgebäude und ehemalige Kegelhalle

Der Versteigerungsvermerk ist in die genannten Grundbücher am 05.07.2010 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf:

32.800,00 EUR für das Grundstück Flurstück 126

151.100,00 EUR für das Grundstück Flurstück 127.

Geschäfts-Nr.: 52 K 21/10

Amtsgericht Luckenwalde**Zwangsversteigerung zum Zwecke der  
Aufhebung der Gemeinschaft**

Im Wege der Teilungsversteigerung soll am

**Dienstag, 21. Februar 2012, 13:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 25, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Sperenberg Blatt 212** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Sperenberg, Flur 2, Flurstück 108, groß 25.108 m<sup>2</sup>  
versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 3.870,00 EUR festgesetzt worden.

Der Teilungsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 02.12.2008 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in Sperenberg. Es ist unbebaut und teilweise mit Wald bewachsen und wird auch als Trassenleitung für zwei Hochspannungsleitungen verwendet. Die nähere Beschreibung kann bei dem im Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 436/08

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Donnerstag, 23. Februar 2012, 13:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 25, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Wolzig Blatt 529** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Wolzig, Flur 1, Flurstück 149/29, Gebäude- und Freifläche; Birkenweg 7, Größe 550 m<sup>2</sup>  
versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 112.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 26.03.2010 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in Heidensee OT Wolzig; Birkenweg 7. Es ist bebaut mit einem voll unterkellerten Einfamilienhaus mit ausgebautem Dachgeschoss (125,27 m<sup>2</sup> Wohnfläche). Die nähere Beschreibung kann bei dem im Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1404, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 80/10

**Zwangsversteigerung 2. Termin**

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Freitag, 16. März 2012, 9:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1405, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Jüterbog Blatt 4583** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Jüterbog, Flur 27, Flurstück 113, Gebäu-

de- und Freifläche, Handel und Dienstleistung, An der Herzberger Straße, Größe 6.075 m<sup>2</sup>  
versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 710.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 10.05.2010 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 14913 Jüterbog, Herzberger Str. 33. Es ist bebaut mit einem Discountermarkt, eingeschossig, nicht unterkellert mit kleinem Anbau (Anlieferung), Bj. 1991. Teile der Anfahrt samt Anlieferungsgebäude wurden geringfügig auf das benachbarte Grundstück (Flurstück 22) überbaut. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

Im Termin am 25.11.2011 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 17 K 77/10

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Donnerstag, 22. März 2012, 13:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 25, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Luckenwalde Blatt 3238** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 4, Gemarkung Luckenwalde, Flur 14, Flurstück 59, Gebäude- und Freifläche; Berliner Straße 2, Größe 397 m<sup>2</sup>

sowie das im Grundbuch von **Luckenwalde Blatt 3245** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 5, Gemarkung Luckenwalde, Flur 14, Flurstück 60, Gebäude- und Freifläche; Berliner Straße 2, Größe 284 m<sup>2</sup>  
versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 70.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 07.04.2011 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 14943 Luckenwalde, Berliner Straße 2. Es ist bebaut mit einem unterkellerten, viergeschossigen Gebäude mit insgesamt 7 WE (teilweise vermietet). Die nähere Beschreibung kann bei dem im Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 69/11

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Donnerstag, 22. März 2012, 14:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 25, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Wohnungsgrundbuch von **Waltersdorf Blatt 959** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 81/3.411 Miteigentumsanteil an Waltersdorf, Flur 2, Flurstück 199, Gebäude- und Freifläche; Berliner Straße 2, 4, 4 a, 4 b, 4 c, Größe 3.033 m<sup>2</sup>  
 Flur 2, Flurstück 200, Gebäude- und Freifläche; Berliner Straße 4, 4 a, 4 b, 4 c, Größe 103 m<sup>2</sup>  
 Flur 2, Flurstück 201, Gebäude- und Freifläche; Berliner Straße 4, 4 a, 4 b, 4 c, Größe 37 m<sup>2</sup>  
 Flur 2, Flurstück 196, Gebäude- und Freifläche; Berliner Straße 2 a, 2 b, 2 c, Größe 2.185 m<sup>2</sup>

verbunden mit dem Sondereigentum an der im Dachgeschoss gelegenen Wohnung sowie dem Kellerraum, beide mit der Nr. 4a.6 des Aufteilungsplanes bezeichnet.

Sondernutzungsrechte sind bezüglich des Kfz-Stellplatzes Nr. 4 a.6 vereinbart.  
 versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 68.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 03.03.2011 eingetragen worden.

Die 2-Zimmer-Wohnung WE 4a.6 (ca. 81 m<sup>2</sup> Wohnfläche) befindet sich im Dachgeschoss links, in einer 1997 gebauten Wohnanlage mit 2- bis 3-geschossigen, voll unterkellerten Wohngebäuden, in der Berliner Straße 4 a; 12529 Schönefeld OT Waltersdorf. Die nähere Beschreibung kann bei dem im Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1404, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 29/11

#### **Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Donnerstag, 29. März 2012, 13:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1405, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Wohnungsgrundbuch von **Zeesen Blatt 2780** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 4.485,66/100.000 (viertausendvierhundertfünfundachtzig 66/100 Hunderttausendstel) Miteigentumsanteil an dem Grundstück:

Gemarkung Zeesen, Flur 8, Flurstück 113, Landwirtschaftsfläche, Am Waldrand, Größe 434 m<sup>2</sup>

Gemarkung Zeesen, Flur 8, Flurstück 111, Gebäude- und Freifläche, Puschkinstraße 40, Ringstraße 1, 3, 5, 7, 9, 11, 13, Größe 4.634 m<sup>2</sup>

Gemarkung Zeesen, Flur 8, Flurstück 117/1, Gebäude- und Freifläche, Ringstraße 6, 10, 15, 16, 17, 19, Größe 5.778 m<sup>2</sup>

verbunden mit dem Sondereigentum an der im Aufteilungsplan mit Nummer 13 bezeichneten Wohnung - Haus 13 -. Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Grundbuch von Zeesen Blatt 2771 bis 2788). Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen

gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt. Sondernutzungsrechte sind vereinbart.  
 versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 160.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 13.10.2010 eingetragen worden.

Das Einfamilienhaus lt. Aufteilungsplan Haus Nr. 13 befindet sich in 15711 Königs Wusterhausen, Ringstraße 16. Laut Gutachten sind Sondernutzungsrechte an Privatstraße und Spielplatz vereinbart. Das eingeschossige, nicht unterkellerte Einfamilienhaus wurde ca. 1999 erbaut, verfügt über ca. 110 m<sup>2</sup> Wohnfläche (ca. 65 m<sup>2</sup> im EG und ca. 45 m<sup>2</sup> im DG). Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 245/10

#### **Zwangsversteigerung 4. Termin, keine Grenzen 5/10 und 7/10**

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

**Donnerstag, 29. März 2012, 14:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1405, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, die im Grundbuch von **Luckenwalde Blatt 5463** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Luckenwalde, Flur 2, Flurstück 190, groß 1.001 m<sup>2</sup>

lfd. Nr. 2, Gemarkung Luckenwalde, Flur 2, Flurstück 227, Ackerstr., Gebäude- und Freifläche, Gewerbe u. Industrie, groß 231 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf

121.000,00 EUR für das Flurstück 190

81.700,00 EUR für das Flurstück 227 festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 26.09.2006 eingetragen worden.

Laut Gutachten befinden sich die Gewerbegrundstücke in 14943 Luckenwalde, Ackerstraße 1 a und Theaterstraße 13. Sie bilden eine wirtschaftliche Einheit und sind bebaut mit einem zweigeschossigen Büro- und Geschäftshaus, einer Garage, einem Unterstand, einer Lagerhalle, einem Holzlager sowie einem seitlichen Lagergebäude, einem Werkstattgebäude und einem Zwischengebäude. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

Ein Zuschlag kann auch auf ein Gebot unter 50 % des Verkehrswertes erfolgen.

Im Termin am 23.03.2010 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 17 K 365/06

Amtsgericht Neuruppin**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Versteigerung zur Aufhebung der Gemeinschaft soll am

**Donnerstag, 19. Januar 2012, 13:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Warnitz Blatt 1552** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Warnitz	3	267	Erholungsfläche, Grünanlage, Am Schlangengraben	478 m <sup>2</sup>

laut Gutachten Erholungsgrundstück, bebaut mit einem Wochenendhaus, gelegen Am Schlangengraben in 17291 Warnitz versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 10.05.2010 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf 17.200,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 124/10

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

**Mittwoch, 25. Januar 2012, 9:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, die im Grundbuch von **Blumenthal Blatt 176** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
2	Blumenthal	1	352	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Straße der Solidarität 46	653 m <sup>2</sup>
4	Blumenthal	1	354	Gebäude- und Freifläche ungenutzt, Straße der Einheit	406 m <sup>2</sup>
5	Blumenthal	1	355	Gebäude- und Freifläche ungenutzt, Straße der Einheit	388 m <sup>2</sup>
6	Blumenthal	1	356	Gebäude- und Freifläche ungenutzt, Straße der Einheit	592 m <sup>2</sup>

laut Gutachter: Ein Grundstück in 16928 Blumenthal, Straße der Solidarität 46, bebaut mit einem Mehrfamilienhaus (7 WE, Bj. um 1900, Sanierung: 1997/98) sowie drei angrenzende unbebaute Grundstücke,

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 02.12.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf insgesamt: 192.400,00 EUR.

Die Einzelwerte der beschlagnahmten Grundstücke werden wie folgt festgesetzt:

Für das Grundstück Gemarkung Blumenthal  
Flur 1 Flurstück 352 auf 173.000,00 EUR.

Für das Grundstück Gemarkung Blumenthal  
Flur 1 Flurstück 354 auf 5.700,00 EUR.

Für das Grundstück Gemarkung Blumenthal  
Flur 1 Flurstück 355 auf 5.400,00 EUR.

Für das Grundstück Gemarkung Blumenthal  
Flur 1 Flurstück 356 auf 8.300,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 456/09

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Mittwoch, 25. Januar 2012, 10:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Wittenberge Blatt 5461** eingetragene Grundstück und Miteigentumsanteil, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1		28	160/14	Gebäude- und Gebäude-nebenflächen	355 m <sup>2</sup>
2/	1/11 (ein elftel)			Miteigentumsanteil an dem Grundstück zu 1 Wittenberge 28	160/19
				Straßenverkehrsflächen	280 m <sup>2</sup>

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 15.01.2010 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: insgesamt 93.000,00 EUR.

Einzelwerte:

Für das Grundstück Gemarkung Wittenberge  
Flur 28 Flurstück 160/14 auf 92.700,00 EUR.

Für den 1/11 Miteigentumsanteil an Gemarkung Wittenberge  
Flur 28 Flurstück 160/19 auf 300,00 EUR.

Im Termin am 26.10.2011 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 7 K 367/09

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Mittwoch, 25. Januar 2012, 13:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Pritzwalk Blatt 4836** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1				Miteigentumsanteil von 476/10.000stel am Grundstück Pritzwalk	14
			259/2	Gebäude- und Gebäude-nebenflächen, Lindenstraße	1.260 m <sup>2</sup>
			259/1	Gebäude- und Gebäude-nebenflächen, Jahnstraße	48 m <sup>2</sup>

verbunden mit dem Sondereigentum an der im Aufteilungsplan mit Nr. 20 bezeichneten, im I. und II. Dachgeschoss rechts, linker Hauseingang, belegenen Wohnung und dem mit Nr. 8 bezeichneten, im linken Kellertrakt belegenen Abstellraum sowie dem Sondernutzungsrecht an dem mit Nr. 10 bezeichneten Kraftfahrzeugabstellplatz.

Nr. Gemarkung Flur Flurstück Wirtschaftsart und Lage Größe

Das Miteigentum ist beschränkt durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte, eingetragen in den Blättern Pritzwalk 4817 bis 4841 (ausgenommen dieses Grundbuchblatt).

Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch Verwalter.

Ausnahmen: Veräußerung durch einen dinglich gesicherten Gläubiger, der das Wohnungseigentum ersteigert hat, durch Konkursverwalter, durch Zwangsvollstreckung, bei Erstveräußerung des teilenden Eigentümers.

Wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums Bezugnahme auf die Bewilligung vom 14. November 1994 und 9. Februar 1995. Eingetragen am 9. Juni 1995.

laut Gutachter: Eigentumswohnung in 16928 Pritzwalk, Jahnstraße 22, gelegen im 1. und 2. DG rechts, Wohnfl. ca. 90 m<sup>2</sup>, Abstellraum im Keller und Sondernutzungsrecht an Kfz-Stellplatz

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 06.10.2010 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 88.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 200/10

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

**Donnerstag, 26. Januar 2012, 13:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, die im Grundbuch von **Schapow Blatt 536** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
3		1	80	Gebäudefläche, Im Dorfe	1.934 m <sup>2</sup>
5		1	83/1	Gebäudefläche, Im Dorfe	408 m <sup>2</sup>
12	Schapow	1	83/2	Gebäude- und Freifläche Im Dorfe	444 m <sup>2</sup>
13		1	81	Gebäude- und Freifläche Maurerstr.	134 m <sup>2</sup>
14		1	328	Landwirtschaftsfläche Außerhalb der Ortslage	8.196 m <sup>2</sup>

laut Gutachten mit einem Gaststätten-, Saalgebäude und Scheune bebaute Grundstücke, gelegen Rittgartener Str. 2/Maurerstr. 1 in 17291 Nordwestuckermark OT Schapow, und unbebaute Grundstücke,

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 08.06.2009 und 30.12.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt für das Versteigerungsobjekt

lfd. Nr. 3 des Bestandsverzeichnisses auf	4.600,00 EUR,
lfd. Nr. 5 des Bestandsverzeichnisses auf	30.000,00 EUR,
lfd. Nr. 12 des Bestandsverzeichnisses auf	12.000,00 EUR,
lfd. Nr. 13 des Bestandsverzeichnisses auf	100,00 EUR,
lfd. Nr. 14 des Bestandsverzeichnisses auf	1.800,00 EUR,
insgesamt auf	48.500,00 EUR.

Im Termin am 16.12.2010 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 7 K 163/09

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

**Donnerstag, 2. Februar 2012, 9:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, die im Wohnungsgrundbuch von **Velten Blatt 6281, 6282, 6283, 6293** eingetragenen Wohnungs- und Teileigentume

**Velten Blatt 6281**

Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr. Gemarkung Flur Flurstück Wirtschaftsart und Lage Größe

1	82/1000 (Zweiundachtzigtausendstel)			Miteigentumsanteil an dem Grundstück:	
	Velten	3	38/1	Breite Straße 11 Gebäude- und Freifläche Wohnen	1.043 m <sup>2</sup>

verbunden mit dem Sondereigentum an den nicht zu Wohnzwecken dienenden Räumen im 1. Obergeschoss links Nr. 1 des Aufteilungsplanes, mit dem Kellerraum Nr. 1.

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Grundbuch von Velten Blätter 6282 bis 6293). Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.

Sondernutzungsregelungen sind vereinbart.

Verfügungsbeschränkung: Als Wohnung gekennzeichnete Sondereigentumseinheiten dienen ausschließlich Wohnzwecken. Eine Änderung der Nutzungsart bedarf der Zustimmung des Verwalters.

Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch Verwalter erforderlich.

Ausnahmen: Veräußerung an Ehegatten, Verwandte gerader Linie, Verwandte bis zweiten Grades der Seitenlinie, durch den Konkursverwalter, durch Zwangsvollstreckung, durch Zwangsversteigerung.

Im Übrigen wird wegen des Gegenstandes und des Inhalts des Sondereigentums auf die Bewilligung vom 13.10.1994/08.03.1995 (UR-Nr. 208/94 und 26/95 des Notars Wilbert in Berlin) Bezug genommen. Eingetragen am 18.11.1997.

**Velten Blatt 6282**

Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr. Gemarkung Flur Flurstück Wirtschaftsart und Lage Größe

1	51/1000 (Einundfünfzigtausendstel)			Miteigentumsanteil an dem Grundstück:	
	Velten	3	38/1	Breite Straße 11 Gebäude- und Freifläche Wohnen	1.043 m <sup>2</sup>

verbunden mit dem Sondereigentum an den nicht zu Wohnzwecken dienenden Räumen im 1. Obergeschoss Mitte Nr. 2 des Aufteilungsplanes, mit dem Kellerraum Nr. 2.

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Grundbuch von Velten Blätter 6282 bis 6293). Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.

Sondernutzungsregelungen sind vereinbart.

Verfügungsbeschränkung: Als Wohnung gekennzeichnete Sondereigentumseinheiten dienen ausschließlich Wohnzwecken. Eine Änderung der Nutzungsart bedarf der Zustimmung des Verwalters.

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
				Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch Verwalter erforderlich. Ausnahmen: Veräußerung an Ehegatten, Verwandte gerader Linie, Verwandte bis zweiten Grades der Seitenlinie, durch den Konkursverwalter, durch Zwangsvollstreckung, durch Zwangsversteigerung. Im Übrigen wird wegen des Gegenstandes und des Inhalts des Sondereigentums auf die Bewilligung vom 13.10.1994/08.03.1995 (UR-Nr. 208/94 und 26/95 des Notars Wilbert in Berlin) Bezug genommen. Eingetragen am 18.11.1997.	

**Velten Blatt 6283**

Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	82/1000 (Zweiundachtzigtausendstel)			Miteigentumsanteil an dem Grundstück: Velten 3 38/1 Breite Straße 11 Gebäude- und Freifläche Wohnen 1.043 m <sup>2</sup>	
				verbunden mit dem Sondereigentum an den nicht zu Wohnzwecken dienenden Räumen im 1. Obergeschoss rechts Nr. 3 des Aufteilungsplanes, mit dem Kellerraum Nr. 3. Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Grundbuch von Velten Blätter 6282 bis 6293). Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt. Sondernutzungsregelungen sind vereinbart. Verfügungsbeschränkung: Als Wohnung gekennzeichnete Sondereigentumsanteile dienen ausschließlich Wohnzwecken. Eine Änderung der Nutzungsart bedarf der Zustimmung des Verwalters. Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch Verwalter erforderlich. Ausnahmen: Veräußerung an Ehegatten, Verwandte gerader Linie, Verwandte bis zweiten Grades der Seitenlinie, durch den Konkursverwalter, durch Zwangsvollstreckung, durch Zwangsversteigerung. Im Übrigen wird wegen des Gegenstandes und des Inhalts des Sondereigentums auf die Bewilligung vom 13.10.1994/08.03.1995 (UR-Nr. 208/94 und 26/95 des Notars Wilbert in Berlin) Bezug genommen. Eingetragen am 18.11.1997.	

**Velten Blatt 6293**

Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	161/1000 (Einhunderteinundsechzigtausendstel)			Miteigentumsanteil an dem Grundstück: Velten 3 38/1 Breite Straße 11 Gebäude- und Freifläche Wohnen 1.043 m <sup>2</sup>	
				verbunden mit dem Sondereigentum an den nicht zu Wohnzwecken dienenden Räumen im Erdgeschoss Nr. 13 des Aufteilungsplanes, mit dem Kellerraum Nr. 13. Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Grundbuch von Velten Blätter 6282 bis 6293). Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt. Sondernutzungsregelungen sind vereinbart. Verfügungsbeschränkung: Als Wohnung gekennzeichnete Sondereigentumsanteile dienen ausschließlich Wohnzwecken. Eine Änderung der Nutzungsart bedarf der Zustimmung des Verwalters. Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch Verwalter erforderlich.	

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
				Ausnahmen: Veräußerung an Ehegatten, Verwandte gerader Linie, Verwandte bis zweiten Grades der Seitenlinie, durch den Konkursverwalter, durch Zwangsvollstreckung, durch Zwangsversteigerung. Im Übrigen wird wegen des Gegenstandes und des Inhalts des Sondereigentums auf die Bewilligung vom 13.10.1994/08.03.1995 (UR-Nr. 208/94 und 26/95 des Notars Wilbert in Berlin) Bezug genommen. Eingetragen am 18.11.1997.	

laut Gutachten Wohneigentum (Blatt 6281, 6282, 6283) im 1. OG rechts, mitte, links, und Geschäftsraum im EG (Blatt 6293), gelegen **Breite Straße 11 in 16727 Velten** (jeweils vermietet),

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 02.05.2011 (Blatt 6281, 6282) bzw. 03.05.2011 (Blatt 6283, 6293) eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt für das Versteigerungsobjekt

Velten Blatt 6281 auf	59.700,00 EUR,
Velten Blatt 6282 auf	41.000,00 EUR,
Velten Blatt 6283 auf	62.400,00 EUR,
Velten Blatt 6293 auf	119.800,00 EUR,
insgesamt auf	282.900,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 103/11

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Mittwoch, 8. Februar 2012, 10:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Brunn Blatt 252** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Brunn	1	67		773 m <sup>2</sup>

laut Gutachter: Wohngrundstück in 16845 Brunn, Dorfstr. 26, bebaut mit einem Einfamilienhaus (Bj. 2004, Wohnfl. ca. 103 m<sup>2</sup>) und einem Gerätehaus  
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 07.07.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 170.000,00 EUR.

Im Termin am 23.06.2010 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 7 K 487/08

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

**Mittwoch, 8. Februar 2012, 13:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neu-

ruppın, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, die im Grundbuch von **Garlin Blatt 287** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
3	Garlin	8	89/1	Gebäude- und Gebäude-nebenfläche	4.322 m <sup>2</sup>
4	Garlin	8	88/1	Gebäude- und Gebäude-nebenfläche	4.497 m <sup>2</sup>
6	Garlin	8	167	Gebäude- und Freifläche, Kirchstraße 2, 4	21 m <sup>2</sup>
	Garlin	8	168	Gebäude- und Freifläche, Kirchstraße 2, 4	3.073 m <sup>2</sup>
7	Garlin	8	169	Gebäude- und Freifläche, Kirchstraße 2, 4	38 m <sup>2</sup>
	Garlin	8	170	Gebäude- und Freifläche, Kirchstraße 2, 4	2.012 m <sup>2</sup>
8	Garlin	8	171	Gebäude- und Freifläche, Kirchstraße 2, 4	104 m <sup>2</sup>
	Garlin	8	172	Gebäude- und Freifläche, Kirchstraße 2, 4	8.136 m <sup>2</sup>

laut Gutachter: Hotelanlage in 19357 Garlin, Kirchstraße 2 - 4, Gaststättengebäude (mit Gastraum, teilbaren Konferenzraum und Küchentrakt), Wirtschaftsgebäude (mit Kühlräumen, Lager, Sozialräumen und Waschküche), Zwischenbau (massiv, voll unterkellert mit Hotelrezeption und Wellnessbereich im EG) und Bettenhaus (mit 5 Apartments und 36 Doppelzimmern sowie zwei Wirtschafts-räume)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 19.10.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: insgesamt (einschl. Zubehör): 481.000,00 EUR.

Einzelwerte:

Die Einzelwerte der Grundstücke einschließlich Zubehör werden wie folgt festgesetzt:

Für das Grundstück

Flur 8 Flurstück 89/1 auf 155.000,00 EUR.

Für das Grundstück

Flur 8 Flurstück 88/1 auf 101.000,00 EUR.

Für das Grundstück

Flur 8 Flurstücke 167 und 168 auf 99.000,00 EUR.

Für das Grundstück

Flur 8 Flurstücke 169 und 170 auf 74.000,00 EUR.

Für das Grundstück

Flur 8 Flurstücke 171 und 172 auf 52.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 360/09

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Mittwoch, 15. Februar 2012, 9:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppın, in 16816 Neuruppın, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, der im Grundbuch von **Prenzlau Blatt 6102** eingetragene 1/2 Anteil an dem Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Prenzlau	2	224/22	Gebäude- und Freifläche Stettiner Straße	4.020 m <sup>2</sup>

laut Gutachter: ein halber Miteigentumsanteil an dem Grundstück in 17291 Prenzlau, Stettiner Str. 77, bebaut mit einem sanierungsbedürftigen Büro- und Werkstattgebäude (2-geschossig, Bj. um 1920) mit eingeschossigen Anbau (Bj. ca. 2010) Nutzfl. ca. 345 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 21.10.2010 eingetragen worden.

Der Verkehrswert einschließlich Zubehör wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 40.450,00 EUR.

Der Wert des Zubehörs wurde daneben anteilig auf 150,00 EUR festgesetzt.

Geschäfts-Nr.: 7 K 310/10

**Zwangsversteigerung**

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am

**Mittwoch, 15. Februar 2012, 10:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppın, in 16816 Neuruppın, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Zühlsdorf Blatt 941** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Zühlsdorf	2	320	Karl-Schmidt-Straße 27	1.672 m <sup>2</sup>

laut Gutachter: Grundstück in 16515 Mühlenbecker Land, OT Zühlsdorf, Karl-Schmidt-Straße 27, bebaut mit einer Gartenlaube (Bj. ca. 1930)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 25.02.2011 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: insgesamt: 34.400,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 50/11

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Dienstag, 21. Februar 2012, 10:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppın, in 16816 Neuruppın, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Zernitz Blatt 168** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
4	Zernitz	4	34/1	Gebäude- und Freifläche, Dorfstraße 2	1.102 m <sup>2</sup>

versteigert werden.

Laut Gutachter handelt es sich um das mit einem Einfamilienhaus (teilunterkellert, Bj. ca. 1949, geringfügig modernisiert;

Wfl. ca. 107 m<sup>2</sup>) mit angebautem Nebengebäude (Werkstatt und Garage) bebaute Grundstück in 16845 Zernitz-Lohm, Zernitzer Dorfstr. 2.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 08.04.2011 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 38.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 115/11

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Mittwoch, 22. Februar 2012, 10:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das jeweils in den Grundbüchern von **Hohen Neuendorf Blatt 7386** eingetragene Teileigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	1.158,46 (eintausendeinhundertachtundfünfzig 46/100)/10.000stel Miteigentumsanteil an dem Grundstück, bestehend aus den Flurstücken:				7.458 m <sup>2</sup>
	Hohen Neuendorf	6	313	Verkehrsfläche, Straße	(37 m <sup>2</sup> )
	Hohen Neuendorf	6	326	Gebäude- und Freifläche Wohnen	(3.287 m <sup>2</sup> )
	Hohen Neuendorf	6	329	Landwirtschaftsfläche, Gartenland	(564 m <sup>2</sup> )
	Hohen Neuendorf	6	330		(574 m <sup>2</sup> )
	Bergfelde	5	78	Berliner Straße 4 Gebäude- und Freifläche, Gewerbe und Industrie	(1.697 m <sup>2</sup> )
	Bergfelde	5	79	Gebäude- und Freifläche, Gewerbe und Industrie Gewerbestraße 37	(1.299 m <sup>2</sup> )

verbunden mit dem Sondereigentum an der im Haus D mit Ziffer 1 bezeichneten Gewerberäumen. Nr. 1 des Aufteilungsplanes aus dem Abschnitt - Haus D -

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Blatt 7351 bis 7409); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den andern Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt; Sondernutzungsrechte an Abstellplätzen für Fahrzeuge sind vereinbart.

Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch den Verwalter  
Ausnahmen:

Veräußerung an Ehegatten, Verwandte gerader Linie, Verwandte zweiten Grades der Seitenlinie, durch den Konkursverwalter, durch Zwangsvollstreckung;

(gemäß Gutachten: Gewerbeinheit in einem 3-geschossigen Wohn- und Geschäftshaus [Haus D]; Bj. 1997/1998; Berliner Straße 4/4a, Ecke Parkstraße, [s. g. Parktower] in 16540 Hohen Neuendorf)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 06.03.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 441.000,00 EUR.

Im Termin am 19.10.2011 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 7 K 52/08

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Dienstag, 28. Februar 2012, 9:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Vehlefanzen Blatt 108** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 4, Gemarkung Vehlefanzen, Flur 3, Flurstück 85, 1.272 m<sup>2</sup>, versteigert werden.

Laut Gutachter handelt es sich um das mit einer Doppelhaushälfte, einer Doppelgarage und einem Schuppen bebaute Grundstück in 16727 Oberkrämer OT Vehlefanzen, Lindenallee 5.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 16.04.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 92.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 78/09

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Dienstag, 28. Februar 2012, 9:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Wulkow Blatt 614** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Wulkow	1	631	Gebäude- und Freifläche Dorfstraße (OT Wulkow)	1.107 m <sup>2</sup> 8

laut Gutachter: Dorfstraße 8 in 16835 Neuruppin OT Wulkow, bebaut mit einer zweigeschossigen ehemaligen Landgaststätte mit 1 Wohnung im 1. Obergeschoss und Nebengebäuden

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 17.03.2011 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 78.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 79/11

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Mittwoch, 29. Februar 2012, 9:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Bergfelde Blatt 2453** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
2	Bergfelde	2	1193/7	Gebäude- und Freifläche August-Müller-Straße	1.921 m <sup>2</sup>

gemäß Gutachten: äußerlich teilweise erschlossenes unbebautes Grundstück, in 16562 Bergfelde, August-Müller-Straße, Ecke Schönfließer und Straße Nr. 11

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 27.12.2010 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 21.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 391/10

**Zwangsversteigerung (Wiederversteigerung)**

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

**Mittwoch, 29. Februar 2012, 10:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, die im Grundbuch von **Neuruppin Blatt 4355** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Neuruppin	13	151	Gebäude- und Freifläche, Straße der Weltjugend	1.553 m <sup>2</sup>
2	Neuruppin	13	152	Gebäude- und Freifläche, Straße der Weltjugend	42 m <sup>2</sup>

gemäß Gutachten: bebaut mit einem Mehrfamilienwohnhaus (Baujahr 1922 - 1924) und einer Doppelgarage in 16816 Neuruppin, Altruppiner Allee 6,

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 09.12.2010 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: insgesamt 76.000,00 EUR,

Flur 13, Flurstück 151: 75.500,00 EUR,

Flur 13, Flurstück 152: 500,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 372/10

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

**Mittwoch, 29. Februar 2012, 13:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Leegebruch Blatt 4101** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Leegebruch	5	519	Wiesenweg 36	654 m <sup>2</sup>

laut Gutachter: Wohngrundstück in 16767 Leegebruch, Wiesenweg 36, bebaut mit einer Doppelhaushälfte

(Bj. ca. 1937, Wfl. ca. 87 m<sup>2</sup>), Garage und Schuppen

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 26.01.2010 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 53.000,00 EUR.

Im Termin am 26.10.2011 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot 7/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 7 K 460/09

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Dienstag, 6. März 2012, 9:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Leddin Blatt 203** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Leddin	1	187	Gebäude- und Freifläche Dorfstraße 25	842 m <sup>2</sup>

versteigert werden.

Laut Gutachter handelt es sich um das mit einem unsanierten Einfamilienhaus (Wohnfläche ca. 130 m<sup>2</sup>) bebaute Grundstück in 16845 Neustadt, GT Leddin, Kyritzer Straße 25.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 18.04.2011 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 20.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 131/11

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

**Mittwoch, 7. März 2012, 9:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, die im Grundbuch von **Hohen Neuendorf Blatt 8153** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Hohen Neuendorf	6	166/1	Gebäude- und Freifläche, Berliner Str. 5 A	2.155 m <sup>2</sup>
2	Hohen Neuendorf	6	166/4	Gebäude- und Freifläche, Berliner Str. 5 A	4.551 m <sup>2</sup>

gemäß Gutachten: bebaut mit einem Seniorenpflegeheim (ein aus 5 Bauteilen bestehender ein- bis viergeschossiger Gebäudekomplex mit teilweise ausgebautem Dachgeschoss und teilweise Unterkellerung) Baujahr 1995/98

(Rohbau als Hotel), 2001/04 (Erweiterung/ Umbau zum Pflegeheim) 2009 (Erweiterung des Aufzugsturms) in 16540 Hohen Neuendorf, Berliner Straße 51,

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 19.01.2011 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: insgesamt 8.100.000,00 EUR,

bezüglich Flur 6, Flurstück 166/1: 1.600.000,00 EUR,

bezüglich Flur 6, Flurstück 166/4: 6.500.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 392/10

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Mittwoch, 7. März 2012, 10:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Vehlefanzt Blatt 1423** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1		4	526	Gebäude- und Freifläche ungenutzt, Bärenklauer Str.	451 m <sup>2</sup>

gemäß Gutachten: Wohngrundstück bebaut mit einem nicht unterkellerten Einfamilienhaus mit EG und ausgebautem DG, Doppelcarport, Gartengerätehaus und Einzelcarport in 16727 Oberkrämer, OT Vehlefanzt, An den Koppeln 17

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 20.10.2010 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 130.000,00 EUR.

Im Termin am 16.11.2011 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte 7/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 7 K 272/10

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

**Dienstag, 13. März 2012, 9:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, die in den Grundbüchern von **Wall Blatt 6** und **138** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

#### Wall Blatt 6

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
4	Wall	3	29	Ackerland, An den Radewiesen	9.424 m <sup>2</sup>
5	Wall	3	1	Landwirtschaftsfläche Östlich des Weges von Karwe	59.786 m <sup>2</sup>

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
6	Wall	5	73	Landwirtschaftsfläche Die Herren Wiesen	28.688 m <sup>2</sup>
7	Wall	6	14	Landwirtschaftsfläche, Ödland, Die Rhinwiesen	35.333 m <sup>2</sup>

#### Wall Blatt 138

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Wall	3	28	Ackerland, an den Radewiesen	10.007 m <sup>2</sup>

laut Gutachter: landwirtschaftliche Flächen, Flurstücke 28 und 29 bebaut mit einem Kuhstall, einem Bergeraum für Futtermittel, einem Silo, einen Offenstall und Nebengebäuden

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in die genannten Grundbücher am 14.04.2011 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: insgesamt 203.600,00 EUR

Einzelwerte:

- Grundstück BV lfd. Nr. 4 (Wall Blatt 6)  
Flur 3 Flurstück 29: 75.000,00 EUR
- Grundstück BV lfd. Nr. 5 (Wall Blatt 6)  
Flur 3 Flurstück 1: 26.000,00 EUR
- Grundstück BV lfd. Nr. 6 (Wall Blatt 6)  
Flur 5 Flurstück 73: 11.500,00 EUR
- Grundstück BV lfd. Nr. 7 (Wall Blatt 6)  
Flur 6 Flurstück 14: 15.100,00 EUR
- Grundstück BV lfd. Nr. 1 (Wall Blatt 138)  
Flur 3 Flurstück 28: 76.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 116/11

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Dienstag, 13. März 2012, 9:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Oranienburg Blatt 8859** eingetragene Erbbaurecht, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Oranienburg	5	63/46	Südweg 349, Gebäude- und Freifläche, Wohnen	1.604 m <sup>2</sup>

eingetragen in Abteilung II Nr. 27 auf die Dauer von fünfzig Jahren seit dem Tage der Eintragung. Zur Veräußerung und Belastung des Erbbaurechts mit einer Hypothek, Grund- oder Rentenschuld, einer Reallast, einem Dauerwohn- oder Dauernutzungsrecht sowie zur Änderung des Inhalts eines solchen Rechts, die eine weitere Belastung der Erbbaurechts enthält, ist die Genehmigung der Grundstückseigentümerin erforderlich. Als Eigentümerin ist die EDEN Gemeinnützige Obstbau-Siedlung eG in Oranienburg eingetragen. Unter Bezugnahme auf den Erbbaurechtsvertrag und die Bewilligung vom 24.07.1996 (UR 202/1996 des Notars Dr. Haring in Berlin) eingetragen am 28.09.1998.

versteigert werden.

Laut Gutachter handelt es sich um das mit einem Wohnhaus (2 Nutzungseinheiten; erheblicher Unterhaltungsstau) sowie Nebengebäuden bebaute Erbbaurecht in 16515 Oranienburg, Südweg 349.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 14.03.2011 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 26.600,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 48/11

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Mittwoch, 14. März 2012, 9:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Vietmannsdorf Blatt 664** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Vietmannsdorf	1	171	Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Templiner Str. 8	3.887 m <sup>2</sup>

gemäß Gutachten: bebaut mit einem 2-geschossigen Zweifamilienwohnhaus, Baujahr 2001 (unterkellert, mit ausgebautem Dachgeschoss) und Nebengebäuden in 17268 Templin OT Vietmannsdorf, Askanische Straße 8

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 01.11.2010 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 273.750,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 291/10

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

**Mittwoch, 14. März 2012, 10:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, die im Grundbuch von **Grunewald Blatt 61** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
10		3	106	Landwirtschaftsfläche Grunewald	560 m <sup>2</sup>
10		3	181	Verkehrsfläche K 7348, Grunewalder Parkstr.	16 m <sup>2</sup>
10		3	182	Erholungsfläche Grunewalder Parkstr.	1.023 m <sup>2</sup>
11		3	109	Erholungsfläche, Gebäude- und Freifläche, Grunewalder Parkstr. 20	2.601 m <sup>2</sup>

gemäß Gutachten: ländliches Wohngrundstück, bebaut mit einem Wohnhaus (Baujahr ca. um 1900) sowie einem Nebengebäude (Stall-Scheu-

ne) in 17268 Templin OT Grunewald, Grunewalder Parkstraße 20,

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 01.03.2011 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 37.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 62/11

Amtsgericht Potsdam

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsversteigerung zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft sollen am

**Donnerstag, 2. Februar 2012, 14:30 Uhr**

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 2. Obergeschoss, Saal 310, die im Grundbuch von **Falkensee Blatt 18756** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Falkensee, Flur 20, Flurstück 634, Gebäude- und Freifläche, Berchtesgadener Straße 47, groß: 1.439 m<sup>2</sup>,

lfd. Nr. 2, Gemarkung Falkensee, Flur 20, Flurstück 635, Gartenland, Berchtesgadener Straße 47, groß: 278 m<sup>2</sup>,

versteigert werden.

Das Grundstück 634 ist mit einem unsanierten nicht nutzbaren Wohnhaus bebaut. Es bestehen erhebliche Brandschäden.

Der Teilungsversteigerungsvermerk wurde im Grundbuch am 19.04.2011 eingetragen.

Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf insgesamt 68.000,00 EUR. Davon entfallen auf das

Grundstück 634 ein Betrag von 57.000,00 EUR und auf das Grundstück 635 ein Betrag von 11.000,00 EUR.

AZ: 2 K 123/11

**Zwangsversteigerung - Wiederversteigerung**

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Montag, 6. Februar 2012, 9:00 Uhr**

im Hauptgebäude des Amtsgerichts in 14467 Potsdam, Hegelallee 8 im Saal 304.1, II. Obergeschoss, das im Wohnungsgrundbuch von **Potsdam Blatt 11060** eingetragene Wohnungseigentum lfd. Nr. 1, bestehend aus dem 624/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Potsdam, Flur 23, Flurstück 688, Gebäude- und Gebäudenebenfläche, Feuerbachstraße 39, groß: 757 m<sup>2</sup>, verbunden mit dem Sondereigentum an der Raumeinheit Nr. 20 des Aufteilungsplanes,

versteigert werden.

Die Maisonette-Eigentumswohnung Nr. 20 liegt im Hinterhaus links im 3. Ober- sowie Dachgeschoss des Mehrfamilienhauses Feuerbachstraße 39 in 14471 Potsdam und verfügt gemäß der Teilungserklärung über etwa 105 m<sup>2</sup> Wohnfläche. Das Gebäude ist 1900 errichtet. Jede Etage der Wohnung ist sowohl separat von außen begehbar als auch durch eine innen liegende Treppe mit der anderen Etage verbunden. Die Wohnung war im Juni 2011 vermietet. Die Beschreibung entstammt dem Gutachten vom 12.11.2010 und erfolgt ohne Gewähr.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG auf 174.000,00 EUR festgesetzt.

Der Versteigerungsvermerk ist am 22.11.2011 in das genannte Grundbuch eingetragen worden.  
AZ: 2 K 330/11

#### **Zwangsversteigerung/keine Grenzen (5/10 und 7/10)**

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Mittwoch, 8. Februar 2012, 12:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, II. Obergeschoss, Saal 310, das im Grundbuch von **Treuenbrietzen Blatt 4674** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Gemarkung Treuenbrietzen, Flur 6  
Flurstück 122/10, Gebäude- und Freifläche Wohnen, Hans-Grade-Weg 34, 513,  
Flurstück 484, Gebäude- und Freifläche Wohnen, Hans-Grade-Weg 34, 27,

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 139.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 31. Juli 2009 eingetragen worden.

Das Grundstück ist mit einem Einfamilienwohnhaus (Bj. ca. 1989, Wfl. ca. 110 m<sup>2</sup>) nebst Garage und Schuppen bebaut.

Im Termin am 22. September 2010 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot die Hälfte des Verkehrswertes nicht erreicht hat.

Az: 2 K 255/09

#### **Zwangsversteigerung - ohne Grenze 5/10 und 7/10**

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Donnerstag, 9. Februar 2012, 10:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, Saal 304.1 (im 2. Obergeschoss), das im Grundbuch von **Groß Marzehns Blatt 160** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Groß Marzehns, Flur 1  
Flurstück 210, Verkehrsfläche, Cobbelsdorfer Str., 21 m<sup>2</sup>  
Flurstück 211, Gebäude- und Freifläche Landwirtschaftsfläche, Cobbelsdorfer Str. 24, 2.433 m<sup>2</sup>  
Flurstück 212, Verkehrsfläche, Cobbelsdorfer Str./Senster Weg, 22 m<sup>2</sup>  
Flurstück 213, Verkehrsfläche, Cobbelsdorfer Str./Senster Weg, 238 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Das Flurstück 211 ist mit einem Einfamilienhaus (Baujahr ca. 1930, Umbau ca. 1995, ca. 136 m<sup>2</sup> Wohnfläche, Instandsetzungsarbeiten erforderlich) und Nebengebäuden bebaut. Die anderen Flurstücke sind unbebaut. Beschreibung gemäß Gutachten - ohne Gewähr.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 09.05.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf 127.000,00 EUR.

Im Termin am 18.03.2009 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 2 K 46/06

#### **Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Donnerstag, 9. Februar 2012, 12:00 Uhr**

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, 2. Obergeschoss, Saal 304.1, das im Grundbuch von **Potsdam Blatt 14930** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 25, Flurstück 68/1, Gebäude- und Freifläche Wohnen, Gregor-Mendel-Straße 41 b, groß: 440 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Bei dem Objekt handelt es sich um ein 1995 errichtetes vollunterkellertes Mehrfamilienhaus mit Erd- sowie 1. und 2. Obergeschoss und ausgebautem Dachgeschoss mit vermieteten 8 Wohneinheiten und 4 Garagen, Wohnfl. ca. 554,90 m<sup>2</sup>, Nutzfläche ca. 143,68 m<sup>2</sup>.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 10.11.2010 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf 800.000,00 EUR.

Der Versteigerungstermin vom 22.12.2011 wird aufgehoben.

AZ: 2 K 344/10

#### **Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Montag, 13. Februar 2012, 9:00 Uhr**

im Hauptgebäude des Amtsgerichts in 14467 Potsdam, Hegelallee 8 im Saal 304.1, II. Obergeschoss, das im Grundbuch von **Nauen Blatt 3096** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1: Gemarkung Nauen, Flur 10, Flurstück 211, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Am Bogen 2, groß: 1.065 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Das Grundstück Am Bogen 2 in 14641 Nauen ist mit einer Doppelhaushälfte (Ursprungsbaujahre: ca. 1936, 1975, 1981; mehrere Aus- und Anbauten mit Teilmodernisierungen; Baumängel und -schäden, Unterhaltungsrückstau; etwa 102 m<sup>2</sup> Wohnfläche; eigen genutzt) und Nebengebäuden bebaut. Die Einbauküche wird nicht mitversteigert. Die Beschreibung entstammt dem Gutachten und erfolgt ohne Gewähr.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG auf 89.000,00 EUR festgesetzt.

Der Versteigerungsvermerk ist am 19.05.2011 in das genannte Grundbuch eingetragen worden.

AZ: 2 K 50/11

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Montag, 13. Februar 2012, 12:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, II. Obergeschoss, Saal 310, das im Wohnungsgrundbuch von **Fahrland Blatt 1402** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, bestehend aus 45,53/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück, Flur 3, Flurstück 319, Gebäude- und Freifläche, Am Upstall 1, 3, 5, Gartenstraße 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, groß: 18.517 m<sup>2</sup>,

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Haus 04, 2. Obergeschoss, im Aufteilungsplan mit Nr. 0411 bezeichnet, es bestehen Sondernutzungsrechte am Kellerraum A 0411, versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf insgesamt 87.000,00 EUR festgesetzt worden.

Davon entfällt auf die als Zubehör mitzuversteigernde Einbauküche 500,00 EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 22. Juni 2011 eingetragen worden.

Die vermietete Eigentumswohnung (580,00 EUR monatlich/warm) liegt im Haus Gartenstraße 12 und hat eine Größe von ca. 72 m<sup>2</sup> (2 Zimmer, Küche, Flur/Abstellraum, Bad, Balkon, Keller). Das monatlich Hausgeld beträgt ca. 291,00 EUR.

AZ: 2 K 205/11

### Zwangsversteigerung/keine Grenzen (5/10 und 7/10)

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

**Mittwoch, 15. Februar 2012, 12:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, II. Obergeschoss, Saal 310, die im Grundbuch von **Ragösen Blatt 26** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 5, Gemarkung Ragösen, Flur 6, Flurstück 208, Gebäude- und Freifläche, Briesener Str. 8, groß: 300 m<sup>2</sup>,

lfd. Nr. 6, Gemarkung Ragösen, Flur 6, Flurstück 413, Gebäude- und Freifläche, Briesener Str. 8, groß: 78 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf insgesamt 46.000,00 EUR festgesetzt worden.

Es entfallen

auf Flurstück 208: 37.000,00 EUR und

auf Flurstück 413: 9.000,00 EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 2. August 2010 eingetragen worden.

Die Grundstücke sind mit einem Einfamilienwohnhaus (Bj. ca. 1950, Wfl. ca. 139 m<sup>2</sup>) und einem Nebengebäude (Bj. ca. 1970, Nfl. ca. 76 m<sup>2</sup>) bebaut.

Im Termin am 18. April 2011 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot die Hälfte des Verkehrswertes nicht erreicht hat.

AZ: 2 K 215/10

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Donnerstag, 16. Februar 2012, 10:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, Saal 304.1 (im 2. Obergeschoss), das im Grundbuch von **Rädel Blatt 37** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1: Flur 3, Flurstück 106, Hofraum und Garten, Dorfstraße 66, groß: 2.939 m<sup>2</sup>

postalisch: Hauptstraße 17, 14797 Kloster Lehnin OT Rädel versteigert werden.

Das Grundstück ist bebaut mit einem Einfamilienwohnhaus mit Anbau, Baujahr ca. um 1900, Modernisierung und Instandsetzung zwischen 1998 und 2002 und drei Nebengebäuden. Die Wohnfläche beträgt ca. 152 m<sup>2</sup>. Die Bruttogrundfläche der Nebengebäude beträgt ca. 202 m<sup>2</sup>. Das Wohnhaus besteht aus Keller, Erdgeschoss (Flur, 3 Zimmer, Küche, Bad) und Dach (3 Zimmer, Dusche). Beschreibung gemäß Gutachten - ohne Gewähr.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 01.03.2011 eingetragen worden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf 120.000,00 EUR. AZ: 2 K 61/11

### Zwangsversteigerung ohne Grenzen

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Dienstag, 21. Februar 2012, 9:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, II. Obergeschoss, Saal 304.1, das im Grundbuch von **Ziesar Blatt 1203** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1: Flur 10, Flurstück 27, Gebäude- und Freifläche, Schopsdorfer Chaussee 10, groß: 839 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 62.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 13.05.2009 eingetragen worden.

Das Grundstück ist laut Gutachten mit einem Einfamilienhaus, einer Garage und einem Unterstand bebaut (Bj. 1935, Teilmodernisierung in den 1990er Jahren, Wfl. ca. 102 m<sup>2</sup>).

Im Versteigerungstermin am 19.08.2010 wurde der Zuschlag wegen Nichterreichens der 5/10-Grenze versagt.

AZ: 2 K 164/09

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Dienstag, 21. Februar 2012, 10:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, Saal 304.1 (im 2. Obergeschoss), das im Grundbuch von **Stahnsdorf Blatt 5491** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1: Flur 3, Flurstück 1497, Gebäude- und Freifläche, Finkensteg, groß: 576 m<sup>2</sup>

Flur 3, Flurstück 1498, Gebäude- und Freifläche, Finkensteg, groß: 64 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Das Grundstück ist bebaut mit einem Einfamilienwohnhaus, Baujahr ca. 2005 und einem Gartengeräteschuppen. Das Haus besteht aus Erdgeschoss mit Diele, Treppe, Dusche/WC, Hauswirtschaftsraum, Küche, Wohnzimmer, Büro, Terrasse und Dachgeschoss mit Flur/Treppe, Bad/WC und 4 Zimmern. Die Wohnfläche beträgt ca. 183 m<sup>2</sup>. Eine Innenbesichtigung war nicht möglich. Beschreibung gemäß Gutachten - ohne Gewähr. Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 04.01.2011 eingetragen worden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf 235.000,00 EUR.  
AZ: 2 K 361/10

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Dienstag, 21. Februar 2012, 12:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, Saal 304.1 (im 2. Obergeschoss), das im Grundbuch von **Brandenburg Blatt 13274** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 5: Flur 104, Flurstück 133/17, Gebäude- und Freifläche, Fohrder Landstraße 1, groß: 4.514 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Das Grundstück ist bebaut mit 2 Werkstatthallen (eine mit Büro und Sozialtrakt), 2 Verbindungsbauten und 3 Garagen (alles Baujahr ca. 1985) und einem alten Werkstattgebäude (Baujahr ca. 1936), bei allen Instandhaltungsarbeiten 1998/1999 und einem Nebengebäude mit Sozialtrakt (alte Druckerei, Baujahr ca. 1998 vom Neubauteil, ca. 1975 vom Altbauteil). Die Werkstatthallen mit Verbindungsbauten haben eine Nutzfläche von ca. 752 m<sup>2</sup>. Das alte Werkstattgebäude hat eine Nutzfläche von ca. 271 m<sup>2</sup> und das Nebengebäude von ca. 132 m<sup>2</sup>. Beschreibung gemäß Gutachten - ohne Gewähr.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 31.05.2011 eingetragen worden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf 185.000,00 EUR.  
AZ: 2 K 181/11

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

**Dienstag, 21. Februar 2012, 12:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, Saal 304.1 (im 2. Obergeschoss), das von im Grundbuch von **Fahrland Blatt 1493** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 38,01/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Flur 3, Flurstück 319, Gebäude- und Freifläche, Am Upstall 1, 3, 5, Gartenstraße 7 bis 19, Größe: 18.517 m<sup>2</sup>,

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Haus 12, 4. Obergeschoss, im Aufteilungsplan mit der Nummer 1218 bezeichnet. Es bestehen Sondernutzungsrechte an dem Kellerraum A 1218,

und das im Grundbuch von **Fahrland Blatt 1798** eingetragene Teileigentum, Bezeichnung gem. Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 3,78/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Flur 3, Flurstück 319, Gebäude- und Freifläche, Am Upstall 1, 3, 5, Gartenstraße 7 bis 19, Größe: 18.517 m<sup>2</sup>

verbunden mit dem Sondereigentum an dem Stellplatz in der Tiefgarage im Aufteilungsplan mit Nummer 240 bezeichnet,

versteigert werden.

Es handelt sich um eine Wohnung im Dachgeschoss links in einem Eckgebäude mit 3 Aufgängen und insgesamt 53 Wohneinheiten, Baujahr 1994/1995. Fahrstuhl ist vorhanden. Die Wohnung besteht aus 2 Zimmern, Abstellfläche, Diele, Küche, Bad und Balkon. Die Wohnfläche beträgt 60,40 m<sup>2</sup>. Der Tiefgaragenstellplatz befindet sich direkt links am Kellereingang mit einer Größe von 5,00 m Länge und 2,4 m Breite. Beschreibung gemäß Gutachten - ohne Gewähr.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das jeweilige Grundbuch am 20.10.2010 eingetragen worden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf 91.000,00 EUR.

(Hierbei entfallen 84.000,00 EUR auf den Miteigentumsanteil und die Wohnung

1.000,00 EUR auf die mit zu versteigernde Küche 6.000,00 EUR auf den Teileigentumsanteil mit Tiefgaragenstellplatz)

AZ: 2 K 296/10

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Donnerstag, 23. Februar 2012, 10:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, Saal 304.1 (im 2. Obergeschoss), das im Wohnungsgrundbuch von **Brieselang Blatt 4167** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, bestehend aus dem 1/4 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Brieselang, Flur 1, Flurstück 382/1, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen Fichtestraße, 1.040 m<sup>2</sup> groß,

verbunden mit dem Sondereigentum an dem Wohnhaus, im Aufteilungsplan mit Nr. 4 bezeichnet

postalisch: Fichtestraße 45 in Brieselang

versteigert werden.

Es handelt sich um eine Doppelhaushälfte in Massivbau, nicht unterkellert, mit Carport, Baujahr 1998, auf einem Grundstück, welches mit 2 Doppelhäusern bebaut ist, wobei jede Haushälfte 1/4 Miteigentumsanteil an der Wohnungseigentümergeinschaft (WEG) hat. Die Haushälfte ist aufgeteilt in Diele, Gäste-WC, Abstellraum, Küche und Wohnzimmer im Erdgeschoss und Flur, Bad, Schlafzimmer sowie zwei weitere Zimmer (Kinderzimmer/Arbeitszimmer) im Dachgeschoss. Die Wohnfläche beträgt ca. 96 m<sup>2</sup>. Beschreibung gemäß Gutachten - ohne Gewähr.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 08.12.2010 eingetragen worden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf 160.000,00 EUR.  
AZ: 2 K 349/10

### Zwangsversteigerung - keine Grenzen (5/10 und 7/10)

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Donnerstag, 8. März 2012, 12:00 Uhr**

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, 2. Obergeschoss, Saal 304.1, das im Grundbuch von **Kriele Blatt 233** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1: Flur 1, Flurstück 81, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Ackerland, Hauptstraße 15, groß: 6.310 m<sup>2</sup> versteigert werden.

Laut Gutachten ist das Grundstück mit einem Einfamilienhaus, Garage, Nebengebäude und Schuppen bebaut.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 29.04.2002 /08.09.2004 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf 150.000,00 EUR.

Am 05.10.2011 ist der Zuschlag aufgehoben worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 2 K 121/02

#### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Donnerstag, 8. März 2012, 14:30 Uhr**

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 2. Obergeschoss, Saal 310, der im Grundbuch von **Beelitz Blatt 4901** eingetragene Grundbesitz, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 470/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Beelitz, Flur 3, Flurstück 372/29, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Am Schwarzen Weg 27 a, 27 b, 28 a, 28 b, groß: 3.270 m<sup>2</sup> verbunden mit dem Sondereigentum an der Einheit Nr. 19 des Aufteilungsplanes

versteigert werden.

Die Einheit Nr. 19 befindet sich im 1. Obergeschoss des Hauses (Baujahr etwa 1974), Am Schwarzen Weg 28 b und besteht aus 3 Zimmer, Küche, Flur und Bad/WC mit etwa 59 m<sup>2</sup>.

Der Zwangsversteigerungsvermerk wurde in das Grundbuch am 14.10.2010 eingetragen.

Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf 46.000,00 EUR.

AZ: 2 K 323/10

#### Zwangsversteigerung ohne 5/10 und 7/10 Grenzen

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Donnerstag, 15. März 2012, 12:00 Uhr**

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, 2. Obergeschoss, Saal 304.1, das im Grundbuch von **Belzig Blatt 787** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Belzig, Flur 8, Flurstück 480, Baderstr. 1, Gebäude- und Freifläche, 227 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Das Grundstück ist laut Gutachten mit einem Mehrfamilienhaus (Baujahr wohl ca. 1898, Rekonstruktion wohl ca. 1991) und Nebengebäude bebaut.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 24.10.2007 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf 195.000,00 EUR.

Im Termin am 15.10.2010 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 2 K 401/07

#### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Dienstag, 20. März 2012, 9:00 Uhr**

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, 2. Obergeschoss, Saal 304.1, das im Grundbuch von **Marzahna Blatt 197** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 4, Gemarkung Marzahna, Flur 7, Flurstück 12, Gebäude- und Freiflächen, Wohnen, Berliner Str. 46, groß: 595 m<sup>2</sup>

lfd. Nr. 4, Gemarkung Marzahna, Flur 7, Flurstück 11/1, Landwirtschaftsfläche, groß: 613 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Das Flurstück 12 ist mit einem Einfamilien-Wohnhaus (Baujahr ca. 1900, Teilsanierung ca. 2000 mit Keller-, Erd- und Dachgeschoss, Wohnfläche ca. 88,54 m<sup>2</sup>, Nutzfläche ca. 10,18 m<sup>2</sup>) mit Anbau, Stallgebäude (Nutzfläche ca. 17,29 m<sup>2</sup> und Zubehörfläche ca. 8,34 m<sup>2</sup>), einer Garage mit WC (Nutzfläche ca. 17,68 m<sup>2</sup> und Zubehörfläche ca. 42,83 m<sup>2</sup>), Doppelcarport (Zubehörfläche ca. 31,95 m<sup>2</sup>) und einer Laube (Nutzfläche ca. 15,52 m<sup>2</sup>) bebaut. Flurstück 11/1 ist Gartenland.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 10.05.2011 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf 68.000,00 EUR.

AZ: 2 K 154/11

#### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Donnerstag, 22. März 2012, 9:00 Uhr**

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, 2. Obergeschoss, Saal 304.1, das im Grundbuch von **Brandenburg Blatt 21123** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 122, Flurstück 149, Gebäude- und Freifläche, Wendgräben 5, groß: 526 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Das Grundstück ist bebaut mit einem Wohnhaus mit Erd- und Dachgeschoss (Baujahr 1990), einem Stallgebäude, Garage und Nebengebäude.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 26.05.2010 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf 21.000,00 EUR.

AZ: 2 K 164/10

#### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Donnerstag, 22. März 2012, 12:00 Uhr**

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, 2. Obergeschoss, Saal 304.1, das im Grundbuch von **Brieselang Blatt 3725** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 1, Flurstück 595, Gebäude- und Freifläche, Jahnstr. 39, Größe: 992 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Das Grundstück ist mit einem 1-geschossigen Holz-Fertigteilhause, Baujahr Ende 2005, Wohnfläche ca. 105,56 m<sup>2</sup> und einem maroden Holzschuppen bebaut.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 18.04.2011 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf 170.000,00 EUR.

Davon entfallen 4.000,00 EUR auf den Kamin als Zubehör.

AZ: 2 K 104/11

### Zwangsversteigerung ohne 5/10 und 7/10 Grenze

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Donnerstag, 29. März 2012, 9:00 Uhr**

im Hauptgebäude des Amtsgerichts in 14467 Potsdam, Hegelallee 8 im Saal 304.1, II. Obergeschoss, das im Wohnungsgrundbuch von **Brandenburg Blatt 21530** eingetragene Wohnungseigentum

lfd. Nr. 1, bestehend aus dem 1.697,5/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Brandenburg, Flur 78, Flurstück 15/2, Gebäude- und Freifläche, Krakauer Landstraße 4, groß: 2.187 m<sup>2</sup>, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung Nr. 7 laut Aufteilungsplan. Sondernutzungen sind vereinbart,

versteigert werden.

Die Eigentumswohnung Nr. 7 liegt im 2. Obergeschoss links in dem 9-Familienhaus Krakauer Landstraße 4 in 14776 Brandenburg. Das Haus ist laut Hausverwaltung ca. 1910 erbaut und verschiedentlich saniert und renoviert. Die vermietete Wohnung verfügt über drei Zimmer, Flur, Innenflur, Küche, Bad/WC und Abstellraum mit zus. etwa 95 m<sup>2</sup> und einen Kellerraum. Gebäude und Wohnung weisen Mängel auf. Die Beschreibung entstammt dem Gutachten und erfolgt ohne Gewähr.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG auf 68.000,00 EUR festgesetzt.

Im Termin am 25.10.2011 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot 7/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Der Zwangsversteigerungsvermerk wurde am 02.08.2010 in das Grundbuch eingetragen.

AZ: 2 K 224/10

### Zwangsversteigerung - ohne Grenzen

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Mittwoch, 18. April 2012, 9:00 Uhr**

im Hauptgebäude des Amtsgerichts in 14467 Potsdam, Hegelallee 8 im Saal 304.1, II. Obergeschoss, das im Grundbuch von **Göhlisdorf Blatt 36** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Göhlisdorf, Flur 3, Flurstück 235, Hofraum, Lehniner Straße 46/47, Größe: 2.013 m<sup>2</sup>, versteigert werden.

Das Grundstück Lehniner Allee 46/47 in 14797 Kloster Lehnin OT Göhlisdorf ist mit einem Einfamilienhaus (zweigeschossig mit Keller und nicht ausgebautem Dachgeschoss, etwa 240 m<sup>2</sup> Wohn-/Nutzfläche; Baujahr auf 1930 geschätzt, leer stehend, Baumängel und -schäden), zwei Stallungen und einer Garage bebaut. Die Beschreibung entstammt dem Gutachten vom 02.06.2009 und erfolgt ohne Gewähr.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG auf 125.000,00 EUR festgesetzt.

Am 29.09.2010 wurde der Zuschlag versagt, weil das Meistgebot nicht 5/10 des Verkehrswertes erreicht hatte.

Der Versteigerungsvermerk ist am 06.03.2009 in das genannte Grundbuch eingetragen worden.

AZ: 2 K 12/09

### Amtsgericht Senftenberg

#### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am

**Dienstag, 14. Februar 2012, 9:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, das im Grundbuch von **Grünewalde Blatt 875** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Gemarkung Grünewalde, Flur 3, Flurstück 270/1, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, 482 m<sup>2</sup> groß, versteigert werden.

Lage: 01979 Lauchhammer OT Grünewalde, Lauchhammer Str. 5

Bebauung: Einfamilienwohnhaus (Reihenendhaus-Siedlungsstruktur), Nebengebäude

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 27.04.2011 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf 46.500,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 42 K 27/11

#### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Mittwoch, 29. Februar 2012, 9:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, das im Grundbuch von **Klettwitz Blatt 1058** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Gemarkung Klettwitz, Flur 5, Flurstück 424, 2.500 m<sup>2</sup> groß, versteigert werden.

Lage: 01998 Klettwitz, Krankenhausstraße 1

Bebauung: Wohnhaus; unterkellert, 2 abgeschlossene WE; Nebengebäude mit Garage und Schuppen; Baujahr ca. 1930, Teilmodernisierung ca. 2005

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 24.05.2011 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf 125.100,00 EUR.  
Geschäfts-Nr.: 42 K 44/11

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Montag, 5. März 2012, 11:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, das im Grundbuch von **Vetschau Blatt 1384** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Gemarkung Vetschau, Flur 5, Flurstück 660, 784 m<sup>2</sup> groß, versteigert werden.

Bebauung: 2-geschossiges Mehrfamilienhaus, Baujahr 1998

Lage: 03226 Vetschau, Bedburger Straße 1

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 29.05.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 276.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 42 K 66/07

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

**Montag, 2. April 2012, 11:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, das im Grundbuch von **Koßwig Blatt 61** - unter der laufenden Nummer 8 - eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Gemarkung Koßwig, Flur 1

1. Flurstück 191, Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, Vetschauer Straße 2, 2.654 m<sup>2</sup> groß,
2. Flurstück 192, Landwirtschaftsfläche, Ortslage Koßwig, 226 m<sup>2</sup> groß,

versteigert werden.

Lage: 03226 Vetschau Ortsteil Koßwig, Vetschauer Straße 2

Bebauung: eingeschossiges Wohnhaus mit Garage und Scheune

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 14.02.2011 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf 77.200,00 EUR.

Im Termin am 10.10.2011 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte 5/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 42 K 6/11

## Amtsgericht Strausberg

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

**Montag, 30. Januar 2012, 9:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude, Klosterstr. 13 in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Grundbuch von **Klosterfelde Blatt 2270** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Klosterfelde, Flur 9, Flurstück 354, Landwirtschaftsfläche, An den Hufenenden, Größe 449 m<sup>2</sup>

laut Gutachten: Rohbauland, verkehrs- und versorgungstechnisch unerschlossen

Lage: 16348 Wandlitz OT Klosterfelde, An den Hufenenden

sowie das im Grundbuch von **Klosterfelde Blatt 2271** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Klosterfelde, Flur 9, Flurstück 355, Landwirtschaftsfläche, An den Hufenenden, Größe 450 m<sup>2</sup>

laut Gutachten: Rohbauland, verkehrs- und versorgungstechnisch unerschlossen

Lage: 16348 Wandlitz OT Klosterfelde, An den Hufenenden

sowie das im Grundbuch von **Klosterfelde Blatt 2272** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Klosterfelde, Flur 9, Flurstück 356, Landwirtschaftsfläche, An den Hufenenden, Größe 397 m<sup>2</sup>

laut Gutachten: Rohbauland, verkehrs- und versorgungstechnisch unerschlossen

Lage: 16348 Wandlitz OT Klosterfelde, An den Hufenenden

sowie das im Grundbuch von **Klosterfelde Blatt 2287** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Klosterfelde, Flur 9, Flurstück 371, Landwirtschaftsfläche, An den Hufenenden, Größe 208 m<sup>2</sup>

laut Gutachten: verkehrs- und versorgungstechnisch unerschlossen, Fläche für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft

Lage: 16348 Wandlitz OT Klosterfelde, Wohnanlage an der Triftstraße  
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 18.12.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf:

Flurstück 354 11.200,00 EUR

Flurstück 355 11.300,00 EUR

Flurstück 356 6.000,00 EUR

Flurstück 371 400,00 EUR.

Im Termin am 15.08.2011 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 3 K 574/09

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Dienstag, 31. Januar 2012, 13:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 1, das im Grundbuch von **Klosterfelde Blatt 1937** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 3, Gemarkung Klosterfelde, Flur 7, Flurstück 152,

Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Landwirtschaftliches Gartenland, Größe 4.644 m<sup>2</sup>; und Flur 7, Flurstück 344, Westlich der Hauptstraße, Gebäude- und Freifläche, Größe 1.985 m<sup>2</sup>

laut Gutachten: Grundstück, bebaut mit einem Ein- bzw. Zweifamilienhaus, massive Bauweise, eingeschossig, Satteldach, voll unterkellert, DG tlw. ausgebaut, Bj. ca. 1900, teilmodernisiert, Wohnfläche ca. 180 m<sup>2</sup>, tlw. vermietet sowie einem Einkaufsmarkt (Discounter), massive Bauweise, eingeschossig, Flachdach, nicht unterkellert, Bj. ca. 1994, Nutzfläche ca. 828 m<sup>2</sup>, vermietet

Lage: 16348 Wandlitz OT Klosterfelde, Klosterfelder Hauptstr. 27 versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 16.12.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 826.000,00 EUR.

Im Termin am 28.06.2010 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 3 K 582/09

#### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Mittwoch, 1. Februar 2012, 9:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Wohnungsgrundbuch von **Dahlwitz-Hoppegarten Blatt 2271** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 575,11/100.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Dahlwitz-Hoppegarten, Flur 6, Flurstück 1067, Gebäude- und Freifläche, Jahnstraße 15, 17, 23 A, 23 B, 23 C, 25 A, 25 B, Am Sportplatz 2, 4, 6, Größe: 9.440 m<sup>2</sup>

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung, dem Keller, Garage, im Aufteilungsplan vom 01.12.1993/11.04.1994 mit Nr. 8.46 bezeichnet.

und das im Wohnungsgrundbuch von **Dahlwitz-Hoppegarten Blatt 2273** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 500,99/100.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Dahlwitz-Hoppegarten, Flur 6, Flurstück 1067, Gebäude- und Freifläche, Jahnstraße 15, 17, 23 A, 23 B, 23 C, 25 A, 25 B, Am Sportplatz 2, 4, 6, Größe: 9.440 m<sup>2</sup>

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung, dem Keller, Garage, im Aufteilungsplan vom 01.12.1993/11.04.1994 mit Nr. 8.48 bezeichnet.

laut Gutachten:

Blatt 2271: 2-Zi.-Wohnung (Maisonettwohnung) in einem 1993 erbauten 4-geschossigen Mehrfamilienhaus mit 24 WE, Wohnraum (kein Flur), zweiter Raum galerieartig offen, Küche, Bad (ohne Fenster), Keller, Wfl.: 53,15 m<sup>2</sup>, vermietet, zur Wohnung gehört ein Tiefgaragenstellplatz

Blatt 2273: 2-Zi.-Wohnung (Maisonettwohnung) in einem 1993 erbauten 4-geschossigen Mehrfamilienhaus mit 24 WE, Wohnraum (kein Flur), zweiter Raum galerieartig offen, Küche, Bad (ohne Fenster), Keller, Wfl.: 53 m<sup>2</sup>, vermietet, zur Wohnung gehört ein Tiefgaragenstellplatz

Lage: Jahnstraße 25 b, 15366 Hoppegarten OT Dahlwitz-Hoppegarten

Blatt 2271: Dachgeschoss straßenseitig zur Straße An der Zoch (Nr. 8.46 des ATP);

Blatt 2273: Dachgeschoss straßenseitig zur Straße An der Zoch (Nr. 8.48 des ATP)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in die genannten Grundbücher jeweils am 05.05.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG wie folgt festgesetzt:

bzgl. Blatt 2271 auf: 59.000,00 EUR

bzgl. Blatt 2273 auf: 59.000,00 EUR.

AZ: 3 K 61/09

#### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Dienstag, 7. Februar 2012, 9:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 1, das im Grundbuch von **Rathstock Blatt 284** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Rathstock, Flur 5, Flurstück 88, Erholungsfläche, Gebäude- und Freifläche, Dorfallee 16, Größe 7.966 m<sup>2</sup>

laut Gutachten: bebaut mit 2-geschoss. Wohnhaus, Bj. erstes Viertel der 1900er Jahre, errichtet als einfaches ländliches Wohnhaus (Siedlungshaus) eines Bündnerhofes; 1-geschoss. Massiv-Holz-Scheune, Bj. nicht abschätzbar; 2-geschoss. Stall, Bj. nicht abschätzbar; Reste (Außenmauern) einer alten seit langem verfallenen Stallruine

Achtung! Begutachtung erfolgte durch Inaugenscheinnahme von der Grundstücksgrenze aus!

Lage: 15328 Alt Tucheband OT Rathstock, Dorfallee 16

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 07.06.2011 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 22.000,00 EUR.

AZ: 3 K 182/11

#### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

**Dienstag, 7. Februar 2012, 10:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude, Klosterstr. 13 in 15344 Strausberg, im Saal 1, die im Grundbuch von **Rüdersdorf Blatt 2890** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 1, Flurstück 643, Gebäude und Freifläche, Ernst-Thälmann-Str. 13 und 13 a, Größe 2.550 m<sup>2</sup>

lfd. Nr. 2, Flur 1, Flurstück 646, Gebäude und Freifläche, Ernst-Thälmann-Str. 13 und 13 a, Größe 325 m<sup>2</sup>

laut Gutachten:

Flurstück 643 bebaut mit Mehrfamilienhaus, Baujahr ca. 1910, voll unterkellert, 6 Wohneinheiten, Remise mit 1 Wohneinheit, maroder Zustand, Nebengebäude (diverse Schuppen, Garagen, Werkstatt- und Stallgebäude)

Flurstück 646 Arrondierungsfläche, Nutzung zum Teil im Zusammenhang mit Flurstück 643 als Hof- und Gartenfläche, überbaut von Flurstück 643 ausgehend

Lage: 15562 Rüdersdorf, Ernst-Thälmann-Str. 13/13A und 14 versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 21.03.2011 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf:

Flurstück 643 1,00 EUR

Flurstück 646 1.500,00 EUR.

AZ: 3 K 532/10

#### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Montag, 13. Februar 2012, 9:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude, Klosterstr. 13 in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Grundbuch von **Fredersdorf Blatt 219** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Fredersdorf, Flur 11, Flurstück 184, Gebäude- und Freifläche, Bruchmühler Straße 58, Größe 754 m<sup>2</sup>

laut Gutachten vom 12.09.2011: bebaut mit Einfamilienhaus, Baujahr ca. 2001, Bungalow, nicht unterkellert, Wohnfläche ca. 71 m<sup>2</sup>, leer stehend

Lage: 15370 Fredersdorf-Vogelsdorf, Bruchmühler Straße 58 versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 11.05.2011 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 105.000,00 EUR.

AZ: 3 K 174/11

#### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Montag, 13. Februar 2012, 10:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude, Klosterstr. 13 in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Grundbuch von **Schwanebeck Blatt 1832** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Schwanebeck, Flur 3, Flurstück 800, Gebäude- und Freifläche, Hauptstr., Größe 551 m<sup>2</sup>

laut Gutachten vom 18.08.2011:

Grundstück in 2. Reihe, keine eigene Straßenanbindung, bebaut mit Einfamilienhaus, Baujahr ca. 2008, nicht unterkellert, Innenausbau nicht fertig gestellt, Wohnfläche ca. 134 m<sup>2</sup>, Dachgeschoss voll ausgebaut (lt. Bauunterlagen), leer stehend, Begutachtung durch Inaugenscheinnahme

Lage: 16341 Panketal OT Schwanebeck, Hauptstraße 41 b versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 23.06.2011 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 100.000,00 EUR.

AZ: 3 K 224/11

#### Zwangsversteigerung

Zur Aufhebung der Gemeinschaft soll am

**Dienstag, 14. Februar 2012, 9:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 1, das im Grundbuch von **Wandlitz Blatt 1380** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Wandlitz, Flur 4, Flurstück 1704, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Spreestr. 8, Größe 622 m<sup>2</sup>

laut Gutachten: bebaut mit Kleinhaus, Bj. ca. 1960, überwiegend massiv, 1-geschossig, nicht unterkellert, nicht ausgebautes DG, Abbruch;

Lage: Spreestr. 8, 16348 Wandlitz

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 23.03.2011 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 31.400,00 EUR.

AZ: 3 K 102/11

#### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Dienstag, 14. Februar 2012, 10:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 1, das im Wohnungsgrundbuch von **Dahlwitz-Hoppegarten Blatt 2199** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 1.180,19/100.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Dahlwitz-Hoppegarten, Flur 6, Flurstück 1067, Gebäude- und Freifläche, Jahnstr. 15, 17, 23 A, 23 B, 23 C, 25 A, 25 B, Am Sportplatz 2, 3, 4, 5, 6, Größe 9.440 m<sup>2</sup>

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung, dem Keller, im Aufteilungsplan vom 1.12.1993/11.4.1994 mit Nr. 5.12 bezeichnet.

laut Gutachten: 4-Zimmer-Wohnung, vermietet, Bad, separates WC ohne Fenster, Küche ohne Fenster, 4 Wohnräume, Balkon, Lage im DG, Wohnfläche 109,07 m<sup>2</sup>, Pkw-Stellplatz; belegen in Mehrfamilienhaus Bj. nach 1993 mit 12 WE

Lage: Am Sportplatz 2, 15366 Dahlwitz-Hoppegarten versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 09.02.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 103.000,00 EUR.

AZ: 3 K 322/08

#### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

**Dienstag, 14. Februar 2012, 13:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 1, die im Grundbuch von **Melchow Blatt 339** eingetragene Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Melchow, Flur 1, Flurstück 322, Größe 1.199 m<sup>2</sup>

lfd. Nr. 3, Gemarkung Melchow, Flur 1, Flurstück 323, Größe 533 m<sup>2</sup>

laut Gutachten:

Flurstück 322 - bauplanungsrechtlich im Innenbereich und im FNP als Mischbaufläche dargestellt, verpachtet, bebaut mit Bungalow (Pächtereigentum)

Flurstück 323 - bauplanungsrechtlich im Außenbereich und im FNP als Grünfläche dargestellt

Lage:

Flurstück 322: Eberswalder Str. 71, 16230 Melchow

Flurstück 323: ohne Anschrift

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 14.07.2010 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf:

für das Flurstück 322 - 20.600,00 EUR

für das Flurstück 323 - 2.400,00 EUR.

AZ: 3 K 67/11

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Mittwoch, 15. Februar 2012, 9:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Wohnungsgrundbuch von **Eberswalde Blatt 6365** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 15,3/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Eberswalde, Flur 2, Flurstück 276/1, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Heegermühler Str. 43, 45, Größe: 938 m<sup>2</sup>

Gemarkung Eberswalde, Flur 2, Flurstück 496, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Heegermühler Str. 43 a, 45 a, Größe: 5.407 m<sup>2</sup>

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung, gelegen im 2. Obergeschoss Mitte, einem Kellerraum im Kellergeschoss sowie Pkw-Stellplatz in der Tiefgarage im Kellergeschoss, im Aufteilungsplan alles mit Nr. 2.09 bezeichnet.

laut Gutachten:

- Eigentumswohnung in einem 1995/96 gebauten 4-geschossigen Wohn- und Geschäftshaus mit 42 WE und 10 GE
- 3 Zi., Küche, Bad (ohne Fenster), Flur, Balkon, ca. 78 m<sup>2</sup> Wfl., vermietet, zur Wohnung gehört ein Keller und ein Tiefgaragenstellplatz, gepflegter Zustand

Lage: Heegermühler Str. 45, 16225 Eberswalde (2. OG rechts, Nr. 2.09 des ATP)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 22.06.2011 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 69.000,00 EUR.

AZ: 3 K 213/11

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung auf Antrag des Insolvenzverwalters gemäß § 172 ZVG soll am

**Mittwoch, 15. Februar 2012, 10:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Grundbuch von **Tuchen-Klobbicke Blatt 228** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Gemarkung Klobbicke, Flur 2, Flurstück 78/1, Gebäude- und Freifläche, Lindenstraße 20, Größe: 387 m<sup>2</sup>

laut Gutachten:

- Grundstück bebaut mit Einfamilienhaus und Nebengebäuden (Massivbau und Lagerschuppen)

- Wohnhaus Bj. 1902, Umbau ca. 1981, 2005 (im Detail wird auf das Gutachten verwiesen), unterkellert, EG und DG (Rohbau, entkernt), Spitzboden, keine Heizung, unbewohnbarer Zustand

In Auswertung der Flurkartenauswertung weicht kataster- und grundbuchersichtliche Grundstücksgröße erheblich von der tatsächlichen Größe des Grundstücks ab. Klärung hier nur über eine Fortführungsvermessung möglich.

Lage: Lindenstraße 20, 16230 Breydin OT Tuchen-Klobbicke versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 14.06.2011 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 20.000,00 EUR.

AZ: 3 K 171/11

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Montag, 20. Februar 2012, 9:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude, Klosterstr. 13 in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Grundbuch von **Lichtenow Blatt 252** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Lichtenow, Flur 2, Flurstück 241, Gebäude- und Freifläche, Kageler Straße 3, Größe 681 m<sup>2</sup>

laut Gutachten vom 07.06.2011: bebaut mit Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung, nicht unterkellert, Baujahr ca. 2001, Wohnfläche ca. 136 m<sup>2</sup>, Carport, Schuppen

Lage: 15345 Lichtenow, Kageler Str. 3

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 08.04.2011 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 130.000,00 EUR.

Im Termin am 16.11.2011 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden bleibenden Rechte 7/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 3 K 104/11

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

**Dienstag, 21. Februar 2012, 9:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 1, die im Grundbuch von **Angermünde Blatt 3681** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 20, Gemarkung Angermünde, Flur 11, Flurstück 260/3,

Gebäude- und Freifläche, Rudolf-Breitscheid-Str.,  
Größe 33 m<sup>2</sup>

lfd. Nr. 21, Gemarkung Angermünde, Flur 11, Flurstück 260/4,  
Gebäude- und Freifläche, Rudolf-Breitscheid-Str. 74,  
75, 76, 77, Größe 2.717 m<sup>2</sup>

lfd. Nr. 26, Gemarkung Angermünde, Flur 11, Flurstück 284/1,  
Gebäude- und Freifläche, Am Plattenwerk, Größe 1 m<sup>2</sup>

lfd. Nr. 27, Gemarkung Angermünde, Flur 11, Flurstück 284/2,  
Gebäude- und Freifläche, Rudolf-Breitscheid-Str. 78,  
Größe 174 m<sup>2</sup>

lfd. Nr. 35, Gemarkung Angermünde, Flur 11, Flurstück 420/12,  
Gebäude- und Freifläche, Rudolf-Breitscheid-Str. 74,  
75, 76, 77, 78, Größe 231 m<sup>2</sup>

laut Gutachten: bebaut mit Mehrfamilienhaus, Bj. ca. 1960, unter-  
kellert, 4 Vollgeschosse, 5 Aufgänge mit insgesamt 40 Wohnun-  
gen (3-Raum-Wohnungen mit ca. 59 m<sup>2</sup>), nach 1990 u. a. Dach-  
deckung, Dämmfassade, Fenster, Heizung, Balkoneinfassung,  
tlw. vermietet, 8 Wohnungen als Leerstand

Lage: 16278 Angermünde, Rudolf-Breitscheid-Str. 74 - 78  
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am  
26.08.2010 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt:  
für das Flurstück 260/3 auf 500,00 EUR  
für das Flurstück 260/4 auf 389.000,00 EUR  
für das Flurstück 284/1 auf 16,00 EUR  
für das Flurstück 284/2 auf 2.800,00 EUR  
für das Flurstück 420/12 auf 3.700,00 EUR.

AZ: 3 K 322/10

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

**Dienstag, 21. Februar 2012, 10:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im  
Saal 1, die im Grundbuch von **Angermünde Blatt 3681** eingetra-  
genen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 22, Gemarkung Angermünde, Flur 11, Flurstück 260/5,  
Gebäude- und Freifläche, Rudolf-Breitscheid-Str. 79,  
80, 82, 93, Größe 3.158 m<sup>2</sup>

lfd. Nr. 25, Gemarkung Angermünde, Flur 11, Flurstück 262/2,  
Gebäude- und Freifläche, Rudolf-Breitscheid-Str. 81,  
Größe 670 m<sup>2</sup>

lfd. Nr. 28, Gemarkung Angermünde, Flur 11, Flurstück 284/3,  
Gebäude- und Freifläche, Am Plattenwerk, Größe  
107 m<sup>2</sup>

lfd. Nr. 34, Gemarkung Angermünde, Flur 11, Flurstück 420/11,  
Gebäude- und Freifläche, Rudolf-Breitscheid-Str.,  
Größe 11 m<sup>2</sup>

laut Gutachten: bebaut mit Mehrfamilienhaus, Bj. ca. 1960, unter-  
kellert, 4 Vollgeschosse, 5 Aufgänge mit insgesamt 40 Wohn-  
ungen (überwiegend 3-Raum-Wohnungen mit ca. 59 m<sup>2</sup>,  
1 2-Raum-Wohnung mit ca. 44,08 m<sup>2</sup> und 1 4-Raum-Wohnung  
mit ca. 73,98 m<sup>2</sup>), nach 1990 u. a. Dachdeckung, Dämmfassade,  
Fenster, Heizung, Balkoneinfassung, tlw. vermietet, 5 Wohnun-  
gen als Leerstand

Lage: 16278 Angermünde, Rudolf-Breitscheid-Str. 79 - 83  
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am  
26.08.2010 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt:

für das Flurstück 260/5 auf 392.000,00 EUR

für das Flurstück 262/2 auf 10.700,00 EUR

für das Flurstück 284/3 auf 1.700,00 EUR

für das Flurstück 420/11 auf 200,00 EUR.

AZ: 3 K 12/11

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

**Dienstag, 21. Februar 2012, 13:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im  
Saal 1, die im Grundbuch von **Angermünde Blatt 3681** eingetra-  
genen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 23, Gemarkung Angermünde, Flur 11, Flurstück 260/6,  
Gebäude- und Freifläche, Rudolf-Breitscheid-Str. 84,  
87, 88, Größe 2.779 m<sup>2</sup>

lfd. Nr. 24, Gemarkung Angermünde, Flur 11, Flurstück 262/1,  
Gebäude- und Freifläche, Rudolf-Breitscheid-Str. 85,  
86, Größe 575 m<sup>2</sup>

laut Gutachten: bebaut mit Mehrfamilienhaus, Bj. ca. 1960, unter-  
kellert, 4 Vollgeschosse, 5 Aufgänge mit insgesamt 40 Wohnun-  
gen (3-Raum-Wohnungen mit ca. 59 m<sup>2</sup>), nach 1990 u. a. Dach-  
deckung, Dämmfassade, Fenster, Heizung, Balkoneinfassung,  
tlw. vermietet, 4 Wohnungen als Leerstand

Lage: 16278 Angermünde, Rudolf-Breitscheid-Str. 84 - 88  
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am  
26.08.2010 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt:

für das Flurstück 260/6 auf 390.000,00 EUR

für das Flurstück 262/1 auf 9.200,00 EUR.

AZ: 3 K 22/11

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Dienstag, 21. Februar 2012, 15:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im  
Saal 1, die im Grundbuch von **Angermünde Blatt 3681** eingetra-  
genen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 29, Gemarkung Angermünde, Flur 11, Flurstück 284/4,  
Gebäude- und Freifläche, Am Plattenwerk, Größe  
15 m<sup>2</sup>

lfd. Nr. 36, Gemarkung Angermünde, Flur 11, Flurstück 420/13,  
Gebäude- und Freifläche, Rudolf-Breitscheid-Str. 89,  
90, 91, 92, 93, Größe 2.960 m<sup>2</sup>

laut Gutachten: bebaut mit Mehrfamilienhaus, Bj. ca. 1960, unter-  
kellert, 4 Vollgeschosse, 5 Aufgänge mit insgesamt 40 Wohnun-  
gen (3-Raum-Wohnungen mit ca. 59 m<sup>2</sup>), nach 1990 u. a. Dach-  
deckung, Dämmfassade, Fenster, Heizung, Balkoneinfassung,  
tlw. vermietet, 6 Wohnungen als Leerstand

Lage: 16278 Angermünde, Rudolf-Breitscheid-Str. 89 - 93  
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am  
26.08.2010 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt:

für das Flurstück 284/4 auf 200,00 EUR

für das Flurstück 420/13 auf 391.000,00 EUR.

AZ: 3 K 32/11

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Mittwoch, 22. Februar 2012, 9:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 1, das im Grundbuch von **Angermünde Blatt 2923** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 6 (vormals 4) Gemarkung Angermünde, Flur 6, Flurstück 340/2, Gebäude- und Freifläche, Mischnutzung mit Wohnen, Klosterstraße 27, Größe: 351 m<sup>2</sup> laut Gutachten: Wohngebäude, Holz-Fachwerkbau, Bauj. vor 1900, ca. 1997/1998 umfassend saniert und modernisiert, 2-geschossig, teilunterkellert, tlw. vermietet  
Lage: Klosterstraße 27, 16278 Angermünde versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 17.09.2010 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 125.000,00 EUR.

AZ: 3 K 400/10

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Mittwoch, 22. Februar 2012, 12:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 1, das im Wohnungsgrundbuch von **Bernau Blatt 6944** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 86,30/10.000 Miteigentumsanteil an Gemarkung Bernau Flur 14  
Flurstück 39: Größe 5.089 m<sup>2</sup>  
Flurstück 40: Größe 2.843 m<sup>2</sup>  
Flurstück 41: Größe 2.608 m<sup>2</sup>  
Flurstück 128: Größe 3.512 m<sup>2</sup>

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung nebst Kellerraum im 2. Obergeschoss des Hauses 2, im Aufteilungsplan jeweils mit 44 bezeichnet.

laut Gutachten: 3-Zimmer-Wohnung, Bauj. Mitte 1990er Jahre, Größe: 71,65 m<sup>2</sup>, vermietet

Lage: Zepernicker Chaussee 66, 16321 Bernau versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 21.04.2011 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 67.000,00 EUR.

AZ: 3 K 140/11

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

**Dienstag, 28. Februar 2012, 9:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 1, die im Grundbuch von **Frauenhagen Blatt 134** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 7, Gemarkung Frauenhagen, Flur 2, Flurstück 104/2, Landwirtschaftsfläche, Waldfläche, Wasserfläche, Ziethen-Mühle, Größe 46.169 m<sup>2</sup>

lfd. Nr. 8, Gemarkung Frauenhagen, Flur 1, Flurstück 75/3, Landwirtschaftsfläche, Alte Dorfstraße, Größe 7.268 m<sup>2</sup>

lfd. Nr. 9, Gemarkung Frauenhagen, Flur 1, Flurstück 209, Landwirtschaftsfläche, Außerhalb der Ortslage, Größe 2.200 m<sup>2</sup>

lfd. Nr. 10, Gemarkung Frauenhagen, Flur 2, Flurstück 184, Landwirtschaftsfläche, Außerhalb der Ortslage, Größe 2.728 m<sup>2</sup>

lfd. Nr. 14, Gemarkung Frauenhagen, Flur 2, Flurstück 9, Landwirtschaftsfläche, Verkehrsfläche, Außerhalb der Ortslage, Größe 24.038 m<sup>2</sup>

laut Gutachten: landwirtschaftliche Nutzflächen (Ackerland, Biotop, Schuttkuhle, Grünland, Feldweg); Nutzung erfolgt; Pachtverträge sind bislang nicht bekannt

Lage: 16278 Angermünde OT Frauenhagen, ohne Anschrift versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 24.11.2010 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt: für das Grundstück

lfd. Nr. 7, Flur 2, Flurstück 104/2 auf 40.600,00 EUR

für das Grundstück

lfd. Nr. 8, Flur 1, Flurstück 75/3 auf 10.900,00 EUR

für das Grundstück

lfd. Nr. 9, Flur 1, Flurstück 209 auf 1.100,00 EUR

für das Grundstück

lfd. Nr. 10, Flur 2, Flurstück 184 auf 2.700,00 EUR

für das Grundstück

lfd. Nr. 14, Flur 2, Flurstück 9 auf 16.800,00 EUR.

AZ: 3 K 502/10

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Dienstag, 28. Februar 2012, 10:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 1, das im Grundbuch von **Schönwalde Blatt 2016** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Schönwalde, Flur 4, Flurstück 198, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße, Größe 81 m<sup>2</sup>

lfd. Nr. 2, Gemarkung Schönwalde, Flur 4, Flurstück 205, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße, Größe 1.032 m<sup>2</sup>

lfd. Nr. 3, Grunddienstbarkeit (Geh- und Fahrrecht) an dem Grundstück Schönwalde, Blatt 2022, Bestandsverzeichnis laufende Nummer 1, dort eingetragen in Abteilung II Nummer 2

laut Gutachten: unbebautes Baugrundstück (§ 34 Baugesetzbuch)  
Lage: 16348 Wandlitz, Ortsteil Schönwalde, Hauptstraße versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 03.06.2010 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf:

für das Grundstück lfd. Nr. 2 auf 27.000,00 EUR

für die Dienstbarkeit lfd. Nr. 3 auf 100,00 EUR.

AZ: 3 K 137/10

**Zwangsversteigerung**

Zur Aufhebung der Gemeinschaft sollen am

**Donnerstag, 1. März 2012, 11:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 2, die im Grundbuch von **Hönow Blatt 2872** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

- lfd. Nr. 1, Gemarkung Hönow, Flur 2, Flurstück 1389, Gebäude- und Freifläche, Am Wall 12, Größe: 143 m<sup>2</sup>  
 lfd. Nr. 2 zu 1; 1/33 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Hönow, Flur 2, Flurstück 1372, Gebäude- und Freifläche, Größe: 2 m<sup>2</sup>  
 Flurstück 1373, Am Wall, Größe: 3 m<sup>2</sup>,  
 Flurstück 1374, Größe: 3 m<sup>2</sup>,  
 Flurstück 1375, Größe: 4 m<sup>2</sup>,  
 Flurstück 1376, Größe: 1.794 m<sup>2</sup>,  
 Flurstück 1377, Größe: 88 m<sup>2</sup>,  
 lfd. Nr. 3, Gemarkung Hönow, Flur 2, Flurstück 1344 Verkehrsfläche, Größe: 4 m<sup>2</sup>,  
 Flurstück 1345 Wildwechsel, Größe: 9 m<sup>2</sup>

laut Gutachten:

Flurstück 1389; Grundstück bebaut mit Reihenmittelhaus, Baujahr ca. 1997; nicht unterkellert, ca. 118 m<sup>2</sup> Wohnfläche seit Juli 2009 unbewohnt, Schimmelbildung in diversen Räumen. Die Begutachtung erfolgte durch äußere Inaugenscheinnahme.

Holzschuppen

Flurstücke 1372, 1373, 1374, 1375, 1376, 1377; Verkehrsfläche, Flurstücke 1344, 1345; Stellplatzfläche an der Straße Wildwechsel

Lage: 15366 Hoppegarten OT Hönow, Am Wall 12  
 versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 14.03.2011 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf:

- lfd. Nr. 1 auf 112.000,00 EUR  
 lfd. Nr. 2 auf 460,00 EUR  
 lfd. Nr. 3 auf 2.100,00 EUR.

AZ: 3 K 505/10

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

**Mittwoch, 7. März 2012, 9:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 1, das im Wohnungsgrundbuch von **Bernau Blatt 7183** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

- lfd. Nr. 1, Gemarkung Bernau 99/10.000 Miteigentumsanteil an Bernau, Flur 21, Flurstück 474/2, Gebäude und Gebäudenebenfläche, In den breiten Wiesen, Größe 635 m<sup>2</sup>; Flur 21, Flurstück 471/7 desgleichen Größe 2.964 m<sup>2</sup>

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung und dem Kellerraum jeweils Nr. 107 des Aufteilungsplanes, gelegen im 2. Obergeschoss des Hauses „Märkisches Haus“

und das im Teilungsgrundbuch von **Bernau Blatt 7224** eingetragene Teileigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

- lfd. Nr. 1, Gemarkung Bernau 20/10.000 Miteigentumsanteil an Bernau Flur 21, Flurstück 474/2, Gebäude und Gebäudenebenenflächen, In den breiten Wiesen, Größe 635 m<sup>2</sup>; Flur 21, Flurstück 471/7 desgleichen Größe 2.964 m<sup>2</sup>

verbunden mit dem Sondereigentum an dem Tiefgaragenstellplatz, bezeichnet im Aufteilungsplan mit TG 107

laut Gutachten:

1-Raum-Wohnung mit Kochnische, 2. OG links, Bauj. ca. 1995, Tiefgaragenstellplatz, vermietet  
 Lage: Pegasusstraße 42, 16321 Bernau  
 versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 29.03.2011 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf:

- Wohnungseigentum: 30.200,00 EUR  
 Teileigentum: 4.100,00 EUR.  
 AZ: 3 K 98/11

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Mittwoch, 7. März 2012, 10:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 1, das im Grundbuch von **Rehfelde Blatt 885** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

- lfd. Nr. 2, Gemarkung Rehfelde, Flur 2, Flurstück 2013, Gebäude- und Freifläche, Schillerstraße, Größe 1.628 m<sup>2</sup>  
 lfd. Nr. 2, Gemarkung Rehfelde, Flur 2, Flurstück 2014, Gebäude- und Freifläche, Schillerstraße 65, Größe 780 m<sup>2</sup>

laut Gutachten:

Wohnhaus, Bauj. ca. 1939, unterkellert, EG und OG je eine 3-Raum-Wohnung, Wohn- bzw. Nutzfläche ca. 149 m<sup>2</sup>, erheblicher Reparatur- bzw. Instandsetzungsbedarf, Nebengebäude auf Flst. 2013

Lage: Schillerstraße 65, 15345 Rehfelde  
 versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 30.03.2011 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 81.000,00 EUR.

AZ: 3 K 118/11

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Mittwoch, 7. März 2012, 12:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 1, das im Grundbuch von **Eberswalde Blatt 2802** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

- lfd. Nr. 1, Gemarkung Eberswalde, Flur 1, Flurstück 1006, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Eisenbahnstraße, Größe 7.054 m<sup>2</sup>

laut Gutachten:

Grundstück mit 10 Bauwerken u. a. mit Brauereibruch und Gaststätte, Brauhaus u. w. Gebäude unterliegen dem Denkmalschutz, überwiegend Baufälligkeit, mehrere abrisssreife Gebäude,

Lage: Eisenbahnstraße 27 - 29, 16225 Eberswalde  
 versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 26.11.2010 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 1,00 EUR.

AZ: 3 K 438/10

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Mittwoch, 14. März 2012, 9:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 1, das im Grundbuch von **Melchow Blatt 339** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1, Gemarkung Melchow, Flur 1, Flurstück 321, Größe 1.101 m<sup>2</sup>

laut Gutachten: bauplanungsrechtlich im Innenbereich und im FNP als Mischbaufläche dargestellt, bebaut mit Bungalow  
Lage: 16230 Melchow, Eberswalder Straße 73  
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 14.07.2010 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 20.000,00 EUR.

AZ: 3 K 200/10

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

**Mittwoch, 14. März 2012, 10:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 1, die im Grundbuch von **Angermünde Blatt 3681** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 14, Gemarkung Angermünde, Flur 5, Flurstück 150, Landwirtschaftsfläche, Puschkinallee 1 a, Größe 1.052 m<sup>2</sup>

lfd. Nr. 15, Gemarkung Angermünde, Flur 5, Flurstück 151, Gebäude- und Freifläche, Puschkinallee 1 a, Größe 216 m<sup>2</sup>

lfd. Nr. 16, Gemarkung Angermünde, Flur 5, Flurstück 152, Gebäude- und Freifläche, Verkehrsfläche, Puschkinallee, Größe 398 m<sup>2</sup>

laut Gutachten: Mehrfamilienhaus, Bauj. 1952, unterkellert, 3 Vollgeschosse, ausgebautes DG, Gesamtwohnfläche 1.005 m<sup>2</sup>, fast vollständig vermietet, es besteht Reparatur- und Instandsetzungsbedarf

Lage: Puschkinallee 1 a, 16278 Angermünde  
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 19.08.2010 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf:

lfd. Nr. 14 Flurstück 150 = 547.000,00 EUR

lfd. Nr. 15 Flurstück 151 = 3.000,00 EUR

lfd. Nr. 16 Flurstück 152 = 3.300,00 EUR.

AZ: 3 K 320/10

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Mittwoch, 14. März 2012, 10:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Grundbuch von **Klosterfelde Blatt 2264** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 2, Gemarkung Klosterfelde, Flur 9, Flurstück 348, Landwirtschaftsfläche, An den Hufenenden, Größe 451 m<sup>2</sup>

laut Gutachten: unbebautes Grundstück; Rohbauland

Lage: 16348 Wandlitz OT Klosterfelde, An den Hufenenden  
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 16.12.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 11.300,00 EUR.

Im Termin am 21.11.2011 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 3 K 571/09

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Mittwoch, 14. März 2012, 12:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 1, das im Grundbuch von **Biesenthal Blatt 3111** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Biesenthal, Flur 6, Flurstück 22, Gebäude- und Freifläche, Breite Straße 22, Größe: 310 m<sup>2</sup>

laut Gutachten: ehemalige Gaststätte (zuletzt zu Wohnzwecken genutzt), Bauj. ca. 1905, Wohn- bzw. Nutzfläche ca. 116 m<sup>2</sup>, erheblicher Sanierungsbedarf, Nebengebäude tlw. abbruchreif, leer stehend

Lage: Breite Straße 22, 16359 Biesenthal

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 03.03.2010 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 31.500,00 EUR.

Im Termin am 16.02.2011 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 3 K 70/10

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Mittwoch, 14. März 2012, 12:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Grundbuch von **Hennickendorf Blatt 392** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Hennickendorf, Flur 8, Flurstück 129, Gebäude- und Freifläche, Gartenstadt 15, Größe: 1.803 m<sup>2</sup>

laut Gutachten:

Grundstück bebaut mit Wohn- und Nebengebäude, Abriss empfohlen

im FNP als Wohnbaufläche dargestellt, kein rechtskräftiger Bebauungsplan für den Bereich des Objektes vorhanden, Zulässigkeit von Bauvorhaben nach § 34 BauGB zu beurteilen

Lage: Gartenstadt 15, 15378 Rüdersdorf OT Hennickendorf  
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 14.12.2010 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 51.000,00 EUR.

Im Termin am 23.11.2011 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 3 K 531/10

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Donnerstag, 15. März 2012, 11:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Grundbuch von **Finowfurt Blatt 2756** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 2, Gemarkung Finowfurt, Flur 8, Flurstück 665, Gebäude- und Freifläche, Walzwerkstr. 77 b, Größe: 625 m<sup>2</sup> laut Gutachten: Grundstück, bebaut mit einem 2-gesch. Einfamilienhaus (Fa. Heinz von Heiden), Baujahr ca. 1999, nicht unterkellert, in Eigenleistung ausgebautes DG, Restelextroarbeiten im DG stehen noch aus, Wohnfläche ca. 137 m<sup>2</sup>, 2 Schuppen Lage: 16244 Schorfheide OT Finowfurt, Walzwerkstraße 77 b versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 09.06.2011 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 150.000,00 EUR.

AZ: 3 K 156/11

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

**Mittwoch, 4. April 2012, 10:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude, Klosterstr. 13 in 15344 Strausberg, im Saal 1, das im Grundbuch von **Klosterfelde Blatt 2257** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Klosterfelde, Flur 9, Flurstück 341, Landwirtschaftsfläche, An den Hufenenden, Größe 540 m<sup>2</sup>

laut Gutachten: unbebautes erschlossenes Baugrundstück

Lage: 16348 Wandlitz OT Klosterfelde, An den Hufenenden 1

und das im Grundbuch von **Klosterfelde Blatt 2259** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Klosterfelde, Flur 9, Flurstück 343, Landwirtschaftsfläche, An den Hufenenden, Größe 450 m<sup>2</sup>

laut Gutachten: unbebautes erschlossenes Baugrundstück

Lage: 16348 Wandlitz OT Klosterfelde, Triftstraße 63

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch jeweils am 18.12.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG wie folgt festgesetzt:

für das Grundstück im Grundbuchblatt 2257

Flurstück 341 auf 23.000,00 EUR und

für das Grundstück im Grundbuchblatt 2259

Flurstück 343 auf 21.400,00 EUR.

Im Termin am 21.11.2011 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 3 K 569/09

### Insolvenzsachen

Von der elektronischen Veröffentlichung wird abgesehen.

Informationen zu Insolvenzverfahren sind unter dem Justizportal „<https://www.insolvenzbekanntmachungen.de/>“ abrufbar.

### Bekanntmachungen der Verwalter

In dem Gesamtvollstreckungsverfahren Italien Zweirad Center GmbH i. G., Lieberoser Straße 5 a, 03046 Cottbus ist die Schlussrechnung genehmigt.

Der verfügbare Massebestand beträgt 25.522,75 EUR wovon noch die Massekosten in Abzug kommen.

Zu berücksichtigende Forderungen:

gem. § 17 III Nr. 3 GesO 383,68 EUR

gem. § 17 III Nr. 4 GesO 3.433,38 EUR

Das Schlussverzeichnis liegt im Amtsgericht Cottbus, Insolvenzabteilung, Gerichtsplatz 2, 03046 Cottbus, zur Einsichtnahme der Beteiligten aus. 64 N 45/97

Udo Feser

Rechtsanwalt als Verwalter

---

## NICHTAMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

---

### **Gläubigeraufruf**

Der Verein Förderkreis Gedenkstätte Halbe e. V. ist aufgelöst.  
Seine Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche bei dem  
Liquidator Jörg Dodenhöft, In der Worth 11, 37154 Northeim,  
anzumelden.

\* Hinweis der Redaktion: In den Zwangsversteigerungssachen des Amtsgerichts Frankfurt (Oder) wurden in der Landesrechtsdatenbank BRAVORS, die das Amtsblatt für Brandenburg in nicht amtlicher elektronischer Fassung wiedergibt, einzelne Personenangaben unkenntlich gemacht. Die gerichtliche Bekanntmachung dieser Zwangsvollstreckungssachen in der amtlichen papiergebundenen Ausgabe des Amtsblatts wird hiervon nicht berührt.



---

Herausgeber: Ministerium der Justiz des Landes Brandenburg, Anschrift: 14473 Potsdam, Heinrich-Mann-Allee 107, Telefon: 0331 866-0.  
Der Bezugspreis beträgt jährlich 56,24 EUR (zzgl. Versandkosten + Portokosten). Die Einzelpreise enthalten keine Mehrwertsteuer. Die Einweisung kann jederzeit erfolgen.  
Die Berechnung erfolgt im Namen und für Rechnung des Ministeriums der Justiz des Landes Brandenburg.  
Die Kündigung ist nur zum Ende eines Bezugsjahres zulässig; sie muss bis spätestens 3 Monate vor Ablauf des Bezugsjahres dem Verlag zugegangen sein.  
Die Lieferung dieses Blattes erfolgt durch die Post. Reklamationen bei Nichtzustellung, Neu- bzw. Abbestellungen, Änderungswünsche und sonstige Anforderungen sind an die Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH zu richten.  
Herstellung, Verlag und Vertrieb: Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH, Golm, Karl-Liebknecht-Straße 24 - 25, Haus 2, 14476 Potsdam, Telefon 0331 5689-0

Das Amtsblatt für Brandenburg ist im Internet abrufbar unter [www.landesrecht.brandenburg.de](http://www.landesrecht.brandenburg.de) (Veröffentlichungsblätter [ab 2000]), seit 1. Januar 2007 auch mit sämtlichen Bekanntmachungen (außer Insolvenzsachen) und Ausschreibungen.